

»Bildung - Ihr Weg
zu mehr Erfolg«

Aus der Wirtschaft für die Wirtschaft –
praxisorientierte Kompetenz für das
Agribusiness



SEMINARPROGRAMM

AKADEMIE BURG WARBERG

2024/2025

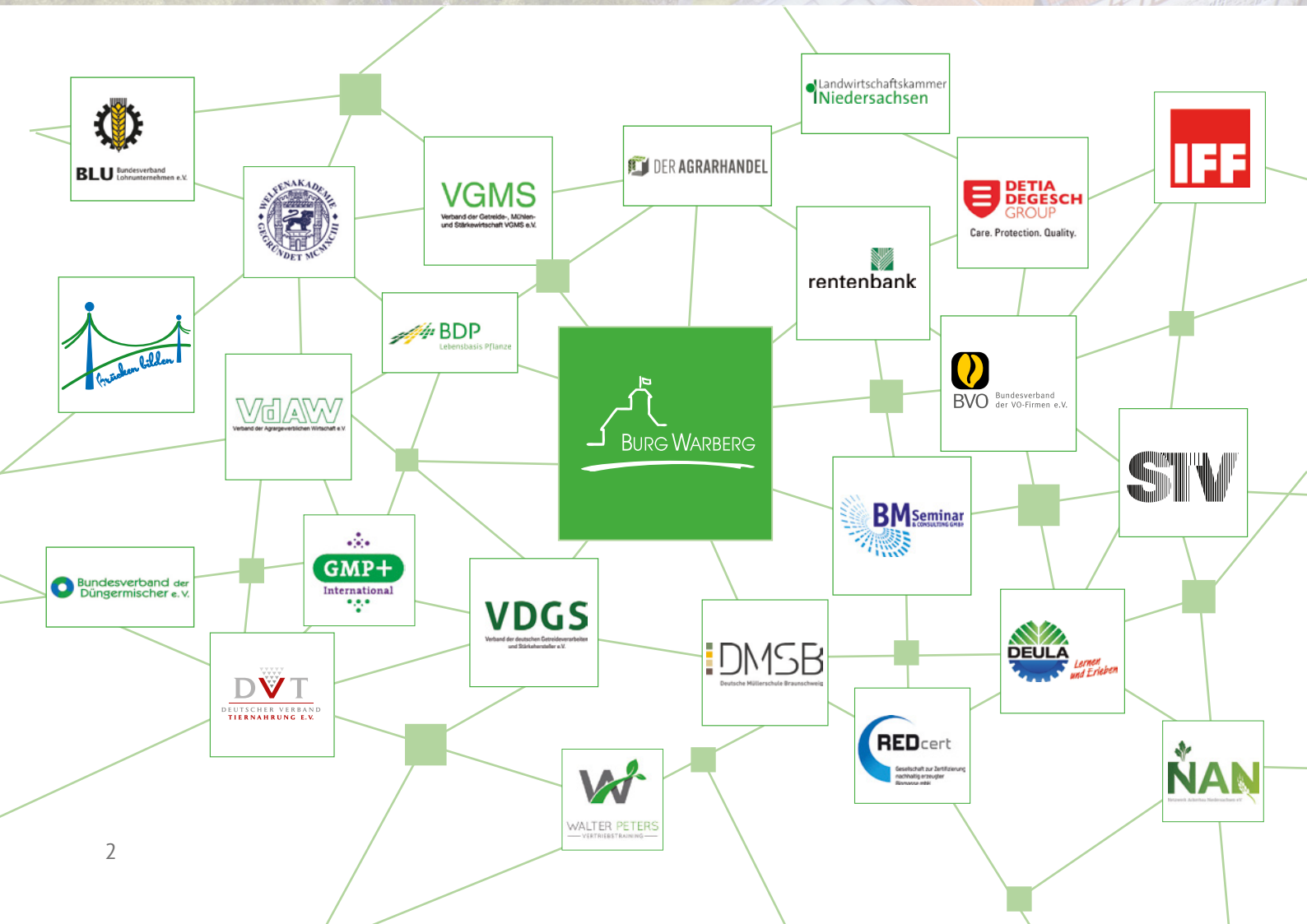


Trägerzulassung
gemäß AZAV
www.dekra-siegel.de



Qualitätsstandard
für Bildungseinrichtungen
gemäß AZAV
Regelmäßige freiwillige Überwachung

EIN STARKES NETZWERK FÜR DEN GEMEINSAMEN ERFOLG



Liebe Gäste der Akademie Burg Warberg,

die unerlässliche Basis für ein anpassungsfähiges und zukunftssicheres Unternehmen sind die eigenen, gut ausgebildeten Fach- und Führungskräfte. Die Akademie Burg Warberg bietet Ihnen und Ihren MitarbeiterInnen mit dem neuen **Seminarprogramm 2024/2025** daher wieder vielfältige Möglichkeiten, neue Kompetenzen zu erwerben und bestehende Fähigkeiten zu vertiefen.

Auch in der kommenden Saison stehen Ihnen etliche inhaltlich optimierte Seminare sowie Angebote zu neuen Themenbereichen wie Nachhaltigkeitsmanagement oder Finanzen zur Verfügung. Aufgrund der positiven Resonanz werden die Entwicklungen des Vorjahres fortgeführt, wie beispielsweise:

- vielfältige **Trainings zur Mitarbeiterführung** auf verschiedenen Entwicklungsstufen,
- ausgewählte Seminare in Süddeutschland.

Entdecken Sie die Vielzahl an bewährten Formaten sowie unsere Neuentwicklungen auf den folgenden Seiten.

Um Ihnen für die Fort- und Weiterbildung ein optimales Gesamtpaket bieten zu können, haben wir für Sie auch in unser Hotel investiert. Hier stehen Ihnen nun folgende drei **Zimmerkategorien** zur Verfügung:

- Modernisierte Maisonette-Zimmer über zwei Ebenen mit Klimaanlage
- Kürzlich modernisierte Komfortzimmer
- Preisgünstige Burgzimmer

Regulär erhalten Sie die günstigste, verfügbare Kategorie. Teilen Sie uns bei der Seminarbuchung gerne auch die Wunschkategorie mit, welche Ihnen am meisten zusagt. Eine **frühzeitige Seminarbuchung** erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass wir Ihren Wunsch erfüllen können. So können wir Ihnen die optimalen Bedingungen bieten, um sich bei uns erfolgreich fort- sowie weiterbilden zu können und Sie sich wohlfühlen.

Wir freuen uns auf Sie!



René Borresch

René Borresch



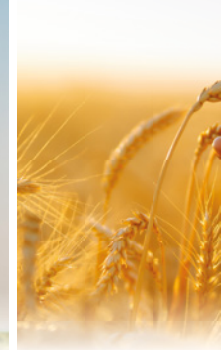
F. Imbusch

Frederike Imbusch



Joost Gröngroft

Joost Gröngroft



INHALTSVERZEICHNIS

DIE SEMINARE FÜR SIE IM ÜBERBLICK!

Aus- und Fortbildung 9

Auszubildende und QuereinsteigerInnen	
Förderungslehrgang Landhandel	10
Agrarwirtschaft QuereinsteigerInnen Basiswissen	10
Aufstiegsfortbildungen	
HandelsfachwirtIn (IHK) Vorbereitungslehrgang	11
AusbilderInnen und Personal	
Ausbildung der AusbilderInnen (IHK) Vorbereitungslehrgang	12
B.A. Betriebswirtschaftslehre	
Vertiefung Agribusiness	13

Mitarbeiterführung 15

Entwicklungsprogramm Mitarbeiterführung	16
Führen und Motivieren Basiskompetenz	17
Mitarbeitergespräche führen	17
Führungskompetenz Mitarbeiterkommunikation Intensivtraining	18
Teamwork effizient gestalten Intensivtraining	18
Moderne Rhetorik und Präsentation	19
Moderationstraining Sitzungen und Besprechungen effizient leiten	19
Stress steuern und Resilienz aufbauen	20
Lösungsorientiertes Konfliktmanagement	20

Vertrieb 21

Individuelles Vertriebscoaching	22
Agrarvertrieb im Außendienst Basiskompetenz	23
Effektiv organisiert im Agrarvertrieb	23
Kundenakquise und -beziehungen im Agrarvertrieb Intensivtraining	24
Verkaufsgespräche und Preisverhandlungen im Agrarvertrieb Intensivtraining	24
Level Up Außendienstvertrieb	25
NEU Hybrid Selling Masterclass: Erfolgreich im neuen Vertriebsmix	25

Pflanze und Vorratsschutz 27

GetreidemanagerIn Zertifikatslehrgang	28
Fachkunde Getreide- und Ölsaatenlager Zertifikatslehrgang	29
SaatgetreidefachhändlerIn Zertifikatslehrgang	30
Fachkunde Saatgetreide	30
Analytik und Produktqualität	
Warenkunde von Getreide und Ölsaaten Basiswissen	31
Getreideanalytik Schwerpunkt Weizen	31
Probenahme – Aber richtig!	31
Lagerung	
Getreide- und Ölsaatenlagerung Basiswissen	32
Getreide- und Ölsaatenlagerung Fortbildung	32
Fortbildung für Silo- und LagermeisterInnen	33
Integrierter Vorratsschutz	33
Pflanzen- und Vorratsschutz	
Umfassende Sachkunde nach § 11 ChemVerbotsV Grundlehrgang für AbgeberInnen	34
Umfassende Sachkunde nach § 11 ChemVerbotsV Fortbildung für AbgeberInnen	34
NEU Fortbildung nach § 11 ChemVerbotsV für AbgeberInnen mit Sachkunde nach § 9 PflSchG Abgabe von Bioziden gemäß ChemBiozidDV	35

Bei Fragen zu Seminaren, Buchungen und dem Seminarablauf helfen wir Ihnen gerne weiter:

Tel. 05355 / 961-555 | Mail: seminar@burg-warberg.de



NEU	Pflanzenschutzsachkunde nach §9 PflSchG Fortbildung für AbgeberInnen	35
	Phosphorwasserstoff-Anwendung gemäß TRGS 512 Grundlehrgang	36
	Phosphorwasserstoff-Anwendung gemäß TRGS 512 Fortbildung	36
	Jährliche Unterweisung der BefähigungsscheininhaberInnen – Phosphorwasserstoff	37
NEU	Explosionsschutz in Betrieben der Getreide- und Ölsaatenwirtschaft	37

Düngung

NEU	Düngung und Düngemittel Basiswissen	38
NEU	DüngemittelfachberaterIn Zertifikatslehrgang	38

Tier und Futtermittel 39

Tiernahrung und Fütterung

Tiernahrung und Fütterung Basiswissen	40
FuttermittelfachberaterIn Zertifikatslehrgang	41
Spezielle Fütterung und Rationsgestaltung Rind	42
Spezielle Fütterung und Rationsgestaltung Schwein	42
Spezielle Fütterung und Rationsgestaltung Geflügel	42
Spezielle Fütterung und Rationsgestaltung Pferd	43
Pferdefütterung und Diätetik	43
25. Pferdeworkshop	43

Futtermittelrecht

Futtermittelrecht Nutztier Basiswissen	44
Futtermittelrecht Nutztier Fortbildung	44
Futtermittelrecht Heimtier Basiswissen	45
Futtermittelrecht Heimtier Fortbildung	45
Sachkundelehrgang amtliche Futtermittelkontrolle	46

Unternehmen und Markt 47

Warenterminmärkte

Warenterminhandel Basiswissen	48
Warenterminhandel Fortbildung	48

Nachhaltigkeitsmanagement

NEU	Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis Erfahrungsaustausch 2025	49
	Nachhaltigkeitszertifizierung in der Praxis Erfahrungsaustausch 2025	49

Qualitätsmanagement

NEU	Qualitätsmanagement Basiswissen	50
	Qualitätsmanagement mit Schwerpunkt GMP+ Fortbildung	50
	VLOG- und MI 5.4-Workshop	51
	Qualitätsmanagement mit Schwerpunkt QS Fortbildung	51

Kontraktrecht und Finanzen

NEU	Agribusiness: Finanzierung in der Praxis	52
	Kontraktliche Abwicklung im Getreide- und Futtermittelhandel	52

Inhouse- Seminare 53

NEU	Fortbildung nach § 11 ChemVerbotsV für AbgeberInnen mit Sachkunde nach § 9 PflSchG Abgabe von Bioziden gemäß ChemBiozidDV	55
	Futtermittelrecht	55
	Probenahme und Besatzbestimmung	56
	Kontraktliche Abwicklung im Getreide- und Futtermittelhandel	56
	Organisationsentwicklung	57
	Ausschöpfen der Potenziale im Team	57

Service der Burg Warberg

Mitgliedschaft Burg Warberg	6
Agarhandelsjunioren	6
AnsprechpartnerInnen	7
Erwin Fromme Stiftung	14
Fördermöglichkeiten	58
Allgemeine Geschäftsbedingungen	59

Unsere **neuen und grundlegend überarbeiteten Seminare** haben wir für Sie mit „**NEU**“ gekennzeichnet.

WERDEN SIE MITGLIED DES BURG WARBERG E.V.

UND NUTZEN SIE UNSERE EXKLUSIVEN VORTEILE!

Der Verein der Burg Warberg blickt auf eine lange Tradition zurück. Seit der Gründung 1937 ist das Ziel des Vereins die Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen und Nachwuchskräfte des Landhandels zu gestalten und zu fördern. Bis heute ist die wichtigste Aufgabe des Vereins die Mitglieder zu unterstützen und das Seminarprogramm und Veranstaltungsangebot nach Ihren Bedürfnissen zu gestalten. Werden auch Sie Mitglied und nutzen Sie unsere Vorteile.



Ihre Ansprechpartnerin:

Marlies Sermond

einfach anrufen unter:
05355-961-512
oder per E-Mail:
sermond@burg-warberg.de

AGRARHANDELSJUNIOREN

Sie sind JungunternehmerIn oder angehende Führungskraft in einem Agrarhandelsbetrieb oder einem anderen Unternehmen der Wertschöpfungskette? Werden Sie Teil der Agrarhandelsjunioren!

Die Agrarhandelsjunioren (AHJ) sind ein Arbeitskreis junger Führungskräfte und JuniorInnen der Agrarbranche. Ziel dieser Gemeinschaft ist es, gegenseitig Erfahrungen auszutauschen und sich zu vernetzen. Auf diese Weise erhalten die Agrarhandelsjunioren anregende Impulse für die eigene Führungsposition. Im Jahresverlauf finden spannende Touren statt, bei

denen interessante Unternehmen besucht werden und die JuniorInnen sich besser kennenlernen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frederike Imbusch

einfach anrufen unter:
05355-961-553
oder per E-Mail:
imbusch@burg-warberg.de



7 GRÜNDE FÜR IHRE MITGLIEDSCHAFT:

1. Ermäßigte Seminar- und Hotelpreise
2. Regelmäßige Informationen über Fortbildungsmöglichkeiten
3. Tagungen und Symposien zu aktuellen Themen
4. Mitwirkung bei der Ausrichtung des Seminarangebotes
5. Networking mit BranchenkollegInnen
6. Seminar mit Ihren KundInnen und MitarbeiterInnen auf der Burg
7. Beratung zu branchenspezifischen Fragestellungen



ZIELE DER GEMEINSAMEN TREFFEN SIND:

- Netzwerk/Benchmark zu PartnerInnen (z.B. Industrie)
- Informationspool
- Unterstützung/Austausch bei Herausforderungen im beruflichen Umfeld
- Persönliche Kontakte knüpfen
- Fachliche Weiterbildung, Wissens- und Meinungsaustausch (z. B. Unternehmens- und Mitarbeiterführung u.v.m.)
- Imagepflege/Außendarstellung
- Unternehmensbesichtigung
- Weitergehende Geschäftsideen erarbeiten (evtl. Zusammenarbeit)

Agrarhandelsjunioren können als Vereinsmitglied der Burg Warberg persönlich alle Vorteile der Mitgliedschaft nutzen.

MIT UNS PLANEN SIE IHREN ERFOLG



René Borresch

Geschäftsführer

☎ 05355-961-513

✉ borresch@burg-warberg.de

Ihre AnsprechpartnerInnen für die Seminare



Frederike Imbusch

Bildungsmanagerin

☎ 05355-961-553

✉ imbusch@burg-warberg.de



Joost Gröngroft

Bildungsmanager

☎ 05355-961-552

✉ groengroeft@burg-warberg.de



Kira Meiß

Produktmanagerin E-Learning

☎ 05355-961-551

✉ meiss@burg-warberg.de



Henrike Lüpkes

Seminarkoordinatorin

☎ 05355-961-554

✉ luepkes@burg-warberg.de



Ulrike Selle-Dierking

Assistentin Seminarmanagement

☎ 05355-961-555

✉ selle-dierking@burg-warberg.de



Heike Rautenschlein

Laborleiterin

☎ 05355-961-555

✉ rautenschlein@burg-warberg.de

Ihre Ansprechpartnerin für die Mitgliedschaft



Marlies Sermond

Sekretärin

☎ 05355-961-512

✉ sermond@burg-warberg.de

Ihre Ansprechpartner für das Hotel



Ralf Werner

Hoteldirektor

☎ 05355-961-0

✉ werner@burg-warberg.de



Henning Förster

Food & Beverage Manager

☎ 05355-961-525

✉ foerster@burg-warberg.de

GETREIDE HANDELSTAG

SAVE THE DATE

12./13.

MAI 2025

AUF BURG WARBERG

MIT FORUM ÖLSAATEN UND
FORUM DÜNGE- UND
PFLANZENSCHUTZMITTEL



Bleiben Sie auf dem Laufenden! Schreiben Sie uns an seminar@burg-warberg.de, wenn wir Ihnen neue Updates zusenden dürfen.



Die neuesten Informationen finden Sie auf unserer Homepage



Aus- und Fortbildung



Besonderer **Preisvorteil** für unsere Mitglieder!



Zielgruppe

Auszubildende und neue MitarbeiterInnen aus Agrarhandelsbetrieben (für den größtmöglichen Nutzen empfehlen wir die Teilnahme im 2. Ausbildungsjahr)



Termine

Teil 1: 08.12. - 14.12.2024 | FÖL 241-001

Teil 2: 12.01. - 18.01.2025 | FÖL 241-002



Seminarpreis

1.300 € Mitglieder
2.600 € Nicht-Mitglieder
3 x 90 € Prüfungsgebühr
zzgl. MwSt.,
inkl. Unterkunft im Mehrbettzimmer
und Verpflegung, EZ mit Aufschlag

Förderungslehrgang Landhandel

Der Förderungslehrgang für den Landhandel vermittelt die Grundlagen des Agrarhandelsgeschäftes für Auszubildende und NeueinsteigerInnen. Die agrarspezifischen Inhalte stellen eine gute Grundlage für die Abschlussprüfungen der Auszubildenden dar. Die Inhalte werden im Laufe des Lehrgangs durch verschiedene Prüfungen geprüft und gefestigt.

Mit Unterstützung der Landwirtschaftlichen Rentenbank und der Erwin-Fromme-Stiftung

ERWIN FROMME STIFTUNG



rentenbank

Themenübersicht

- Einblick in die Landwirtschaft
- Biologie der Pflanze und Bodenkunde
- Getreide- und Rapskunde
- Grundlagen der Lagerung
- Düngemittelkunde
- Pflanzenschutz
- Pflanzenzüchtung und Saatgutkunde
- Tierernährung und Futtermittelkunde
- Praktische Einblicke in die Laborarbeit mit Probenahme, Besatz und Sensorik
- Agrarmarktkunde
- Getreidehandel und Verträge
- Einführung in das Qualitätsmanagement
- Arbeitsorganisation und Zusammenarbeit



Zielgruppe

Bürokräfte und QuereinsteigerInnen in Agrarhandelsbetrieben



Termin

10.02. – 14.02.2025 | FÖB 251



Seminarpreis

790 € Mitglieder
990 € Nicht-Mitglieder
90 € Prüfungsgebühr
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

Agrarwirtschaft für QuereinsteigerInnen | Basiswissen

Bürokräfte und QuereinsteigerInnen erhalten einen intensiven Einblick in die Grundlagen in Landwirtschaft und Agrarhandel. Die TeilnehmerInnen werden in die Lage versetzt, den Kunden Landwirt besser zu verstehen, Zusammenhänge in der Agrarbranche einzuordnen und lernen die Produktwelt des Agrarhandels kennen. Der Lehrgang schließt mit einer Abschlussprüfung ab.

Themenübersicht

- Einblick in die Landwirtschaft
- Biologie der Pflanze, Getreide- und Rapskunde
- Pflanzenernährung, Boden- und Düngemittelkunde
- Pflanzenschutz
- Saatgutkunde
- Praktische Einblicke in die Laborarbeit mit Probenahme, Besatz und Sensorik
- Einführung in das Qualitätsmanagement
- Grundlagen der Tierernährung und Futtermittelkunde
- Agrarmarktkunde



**Förderung
von bis zu
75 %
möglich***

HandelsfachwirtIn (IHK) | Vorbereitungslehrgang

Die Ausbildung zum bundesweit anerkannten geprüften Handelsfachwirt ist für BerufspraktikerInnen aus dem Handel konzipiert, die eine Führungsposition oder die Selbstständigkeit anstreben. In den Bereichen Unternehmensführung, Marketing, Controlling, Personalwesen, Logistik und Beschaffung wird das erforderliche Wissen für den Einstieg in die Managementebene vermittelt. Die MitarbeiterInnen werden befähigt, Betriebsabläufe in ihrem Gesamtzusammenhang zu erkennen, zu beurteilen und situationsgerecht zu agieren. Der erfolgreiche Abschluss als HandelsfachwirtIn kann als Zulassungsvoraussetzung für ein Hochschulstudium dienen.

Themenübersicht

- Unternehmensführung und -steuerung
- Führung und Personalmanagement
- Handelsmarketing
- Beschaffung und Logistik
- Wahlfach: Einkauf

Voraussetzungen

Zur IHK-Prüfung zugelassen ist, wer eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt und nachweisen kann:

1. Eine mit Erfolg abgeschlossene dreijährige Ausbildung in einem anerkannten kaufmännischen Ausbildungsberuf im Handel und eine anschließende, mindestens einjährige Berufspraxis
2. Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung zum Verkäufer oder in einem anerkannten kaufmännisch-verwaltenden dreijährigen Ausbildungsberuf und eine anschließende, mindestens zweijährige Berufspraxis
3. Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung zum Fachlageristen und eine mindestens zweijährige Berufspraxis
4. Mindestens 90 ECTS Punkte in einem betriebswirtschaftlichen Studium und eine mindestens zweijährige Berufspraxis
5. Mindestens fünf Jahre Berufspraxis im Handel

*Gilt nur für private TeilnehmerInnen. Nur der Seminarpreis kann gefördert werden. Kommen Sie gerne auf uns zu, um sich zu informieren.



Zielgruppe

Kaufmännische MitarbeiterInnen im Handel, die sich für Führungsaufgaben qualifizieren möchten



Termine

Teil 1: 13.09. – 16.09.2024 | HFW 024
Teil 2: 17.10. – 20.10.2024 | HFW 024
Teil 3: 13.11. – 18.11.2024 | HFW 024
Teil 4: 05.12. – 09.12.2024 | HFW 024
Teil 5: 08.01. – 13.01.2025 | HFW 024
Teil 6: 23.01. – 27.01.2025 | HFW 024
Teil 7: 06.02. – 10.02.2025 | HFW 024

Prüfung schriftl.: 02.04. und 03.04.2025
Prüfung mündl.: April oder Mai 2025
Prüfungsvorbereitung in Abstimmung mit den TeilnehmerInnen
ggf. sind Terminänderungen möglich



Seminarpreis

4.300 € Mitglieder
5.300 € Nicht-Mitglieder
ca. 650 € IHK-Prüfungsgebühr, von der IHK direkt in Rechnung gestellt
Gesonderte Rabatte auf das Seminar „Ausbildung der AusbilderInnen“ zzgl. Unterkunft, Verpflegung und Fachliteratur



DozentInnen

Doreen Ullrich, Regina Oldenburg,
Horst Paul, Hans-Christian Petersen,
Stephan Becker



Ihre Vorteile

- ✓ Kompaktlehrgang mit nur sieben Lehrgangsblocken
- ✓ Erfahrene IHK-AusbilderInnen sorgen für die perfekte Prüfungsvorbereitung
- ✓ Intensive Betreuung durch die DozentInnen auch zwischenden Lehrgangsblocken



Anmeldeschluss ist 6 Wochen vor dem Seminarbeginn!



Zielgruppe

Zukünftige AusbilderInnen



Termine

26.08. - 04.09.2024 | ADA 241
25.08. - 03.09.2025 | ADA 251



Hinweis

Anmeldeschluss ist 6 Wochen vor dem Seminarbeginn!
Eine Verkürzung für geprüfte Fachwirte ist möglich. Sprechen Sie uns gerne an!



Seminarpreis

650 € Mitglieder
750 € Nicht-Mitglieder

ca. 210 € IHK-Prüfungsgebühr, von der IHK direkt in Rechnung gestellt, ggf. sind Preisänderungen bei Prüfungsgebühren der IHK möglich zzgl. Unterkunft und Verpflegung



DozentenInnen

Regina Oldenburg, Stephan Becker

Ausbildung der AusbilderInnen (IHK) | Vorbereitungslehrgang

Fachlich qualifizierte MitarbeiterInnen werden immer wichtiger im hart umkämpften Markt. Den Grundstein dafür legt eine gewissenhafte und professionelle Ausbildung. Im Kompaktseminar erlangen die MitarbeiterInnen eine praxisnahe Qualifikation mit berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnissen, die sie später als AusbilderInnen benötigen und steigern dadurch die Qualität der Ausbildung im Unternehmen. Nach

bestandener Prüfung erhalten die TeilnehmerInnen ein IHK-Zertifikat.

Themenübersicht

- Allgemeine und gesetzliche Grundlagen
- Planung der Ausbildung
- Mitwirkung bei der Einstellung von Auszubildenden
- Ausbildung am Arbeitsplatz
- Förderung des Lernprozesses
- Ausbildung in der Gruppe
- Abschluss der Ausbildung

Hinweis

Die Ausbilderprüfung berechtigt nicht automatisch zum Ausbilden. Erst mit einer zusätzlichen fachlichen Eignung, wie z.B. einer abgeschlossenen Berufsausbildung, sind Sie berechtigt auszubilden. Wenn Sie Fragen zu Ihrer fachlichen Eignung haben, können Ihnen die AusbildungsberaterInnen Ihrer zuständigen IHK weiterhelfen.



Ihre Vorteile

- ✓ Kompaktlehrgang mit nur 8 Tagen à 8 Stunden
- ✓ Praxisnahe Ausbildung mit Beispielen aus dem eigenen Betrieb
- ✓ DozentInnen mit langjähriger Erfahrung mit der IHK
- ✓ Hohe Erfolgsquote in der Abschlussprüfung
- ✓ Mehr als 650 erfolgreiche Absolventen

B.A. BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

VERTIEFUNG AGRIBUSINESS

Die Wettbewerbssituation auf der Suche nach geeigneten MitarbeiterInnen hat sich in den vergangenen Jahren auch im Agrarhandel verschärft. UnternehmerInnen sind gefordert, qualifizierten und motivierten MitarbeiterInnen attraktive Karrierechancen im Unternehmen zu bieten. Das duale bzw. berufsbegleitende Bachelor-Studium der Betriebswirtschaftslehre wird von der WelfenAkademie in Braunschweig angeboten und verbindet Wissen und Praxis, speziell auch für den Agrarhandel. Durch die Kooperation mit der Akademie Burg Warberg können die Studierenden der Fachrichtung Handelsmanagement den Vertiefungsschwerpunkt Agribusiness wählen. Hierbei erarbeiten die Studierenden gemeinsam mit der Welfen-

Akademie und Akademie Burg Warberg eine individuelle Kombination von Seminaren, an denen sie teilnehmen und deren Inhalte Teil einer mündlichen Abschlussprüfung sind.



Durch die Gliederung des Studiums in Theorie- und Praxisphasen können die Studierenden ihr Wissen direkt zum Nutzen des Unternehmens anwenden und ihre praktischen Kenntnisse im Berufsalltag weiter ausbauen. Mit diesem Studium wird der international anerkannte und akkreditierte Hochschulabschluss Bachelor of Arts (B.A.) erlangt. Zusätzlich können die Studierenden im vierten Semester die Abschlussprüfung zum „Kaufmann im Groß- und Außenhandel“ ablegen.

Studienvoraussetzungen

Hochschulreife

Studiendauer

36 Monate bzw.
6 Semester

Studienbeginn

I.d.R. zum 1. August, nach einer mehrwöchigen Praxisphase im Unternehmen beginnt die Vorlesungszeit in der letzten Oktoberwoche

Themenbereiche der Module

- Allgemeine BWL
- VWL und Recht
- Handelsmanagement
- Mathematik, Statistik und Wirtschaftsinformatik
- Soft Skills und Wirtschaftsenglisch

Es sind 2 Vertiefungen wählbar

- Agribusiness
- Controlling
- Data Analytics
- Investition/ Finanzierung
- Produktion/ Logistik



Ihre Vorteile

- ✓ Themen aus der Praxis für die Praxis
- ✓ Studienarbeiten mit direktem Nutzen im Unternehmen
- ✓ Praxisnahe Seminarangebote der Akademie Burg Warberg
- ✓ Direkter Wissenstransfer der Studieninhalte ins Unternehmen
- ✓ Gewinn und Bindung qualifizierter MitarbeiterInnen
- ✓ Der B.A. in BWL bietet eine optimale Basis für weitergehende akademische oder berufliche Qualifikationen



Ihr Ansprechpartner der WelfenAkademie

Dr. Bernd Hempelmann
Mail: bernd.hempelmann@welfenakademie.de

Ihre Ansprechpartnerin der Akademie Burg Warberg

Frederike Imbusch
Mail: imbusch@burg-warberg.de

ERWIN FROMME STIFTUNG

DES AGRARHANDELS

Die Erwin Fromme Stiftung hat sich das Ziel gesetzt, junge Menschen in der Agrarbranche zu fördern. Sie wurde am 12. Oktober 1999 anlässlich des 70. Geburtstages von Herrn Erwin Fromme (1929 - 2023) ins Leben gerufen.

Erwin Fromme hat sich wie kaum ein anderer fast 50 Jahre für das Wohl des privaten Agrargewerbes eingesetzt. Dabei lag ihm immer die Ausbildung in den Agrarhandelsbetrieben am Herzen.

Da es den einzelnen Unternehmen des privaten Agrargewerbes häufig an Möglichkeiten fehlt, den Nachwuchs zu fördern und entsprechend zu qualifizieren, setzt hier die Stiftungsinitiative an.

Darüber hinaus möchte die Stiftung im Sinne der gesamten Agrarbranche wirken und gerade jungen Menschen – aber auch der allgemeinen Öffentlichkeit – vermitteln, dass das agrarische Umfeld eine Vielzahl von interessanten und zukunftssicheren Arbeitsplätzen bietet und motivierte MitarbeiterInnen benötigt, die bereit sind, die erlernten Fähigkeiten ständig weiterzuentwickeln.

Unterlagen, die BewerberInnen einreichen (Stand: 06/22):

- Ausgefüllter Förderungsantrag
- Tabellarischer Lebenslauf mit Angabe Ihrer Hobbys und ehrenamtlicher Tätigkeiten
- Abschriften/Fotokopien, die die Voraussetzungen für eine Förderung belegen
- Individueller Weiterbildungsplan
- Stellungnahme von Arbeitgebern oder Fachlehrern zur geplanten Maßnahme
- Handschriftliches Motivations-schreiben

Förderschwerpunkte

- Qualifizierungsmaßnahmen im Beruf
- Praktika in der Agrarwirtschaft anderer Länder
- Wissenschaftliche Arbeiten in der Agrarwirtschaft
- Fortbildungsveranstaltungen des Burg Warberg e.V.

FÖDERRICHTLINIEN – KURZINFORMATION FÜR BEWERBER

Förderberechtigt ist, wer folgende Kriterien erfüllt (Stand: 05/23):

- Höchstalter 35 Jahre
- Berufstätigkeit im Agrarhandel bzw. im unmittelbar vor- oder nachgelagerten Bereich oder Erfüllung einer der folgenden Kriterien:
 - Abschluss einer Berufsausbildung, Meisterprüfung, Fachschule oder sonstige Fortbildung im Agrarhandel oder
 - Studienabschluss einer agrarischen Hochschule oder Fachhochschule oder
 - Nachweis sonstiger beruflicher Abschlüsse, die für eine Tätigkeit im Agrarhandel qualifizieren oder
 - Mindestniveau des Abschlusses: Gesamtnote „befriedigend“



Erwin
Fromme
(1929 - 2023)

Erwin Fromme Stiftung des Agrarhandels
Burg Warberg • An der Burg 3 • 38378 Warberg

Tel: 05355-961-513
www.burg-warberg.de



Mitarbeiterführung

Entwicklungsstufen Mitarbeiterführung

Der Unternehmenserfolg hängt entscheidend vom Führungserfolg ab. Mitarbeiterführung ist eine komplexe Aufgabe.

Die erste Stufe einer jeden Führungspersönlichkeit ist zwar das Führen, Motivieren und Kommunizieren, jedoch endet hier nicht der Bedarf an Soft Skills. Möchte man die Stufen des Erfolgs hinauf, so bedarf es eines größeren Skill Sets.

Finden Sie das passende Seminar ganz nach Ihrem Bedarf und Ihren Vorkenntnissen mit unserem Stufen-Modell.

Kombinieren Sie Ihre Seminare, um eine Stufe zu vollenden oder die nächste zu erklimmen. Dies richtet sich ganz danach auf welcher Stufe Sie sich sehen. Entwickeln Sie sich so vom New Talent über Advanced zum Professional in Ihrer Rolle als Führungskraft.

Stufe 1
New Talent

Stufe 2
Advanced

Zielgruppe
 Führungskräfte

Termine
 Teil 1: 02.12. - 06.12.2024 | MFM 241
 Teil 2: 28.01. - 30.01.2025 | FKM 251
 Teil 3: 10.03. - 12.03.2025 | TEG 251

Einfach online buchbar über
 Entwicklungsprogramm Mitarbeiterführung (EMF 024)

Seminarpreise

	Mitglieder	Nicht-Mitglieder
MFM	1.390 €	1.690 €
FKM	1.190 €	1.490 €
TEG	1.290 €	1.690 €

zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

Entwicklungsprogramm Mitarbeiterführung

Die Führung von MitarbeiterInnen gehört zu den Schlüsselkompetenzen einer jeden Führungskraft. Hier treffen zahlreiche Komponenten zusammen, die möglichst zielorientiert, schnell und reibungslos vereint werden müssen: die eigenen Aufgaben, verschiedene Persönlichkeiten von MitarbeiterInnen mit unterschiedlichen Bedürfnissen sowie Kompetenzen und nicht zuletzt die Unternehmensziele. Dieses Entwicklungsprogramm zeigt Ihnen auf, mit welchen Seminaren Sie den Grundvoraussetzungen einer jeden Führungskraft gerecht werden können.

Es wird besonderen Wert auf die Kommunikation mit den MitarbeiterInnen gelegt und wie durch Teamwork die Potenziale ausgeschöpft werden können.

Themenübersicht

Nachfolgende Trainings bilden das Entwicklungsprogramm Mitarbeiterführung

- Führen und Motivieren | Basiskompetenz
- Führungskompetenz Mitarbeiterkommunikation | Intensivtraining
- Teamwork effizient gestalten | Intensivtraining

Führen und Motivieren | Basiskompetenz

Die Ansprüche an die Basiskompetenzen von Führungskräften entwickeln sich mit großer Dynamik und Komplexität. In der modernen Arbeitswelt müssen sie sich anpassen und geeignete Methoden kennen, mit denen MitarbeiterInnen langfristig leistungsfähig und motiviert bleiben. Gut motivierte MitarbeiterInnen bereiten nicht nur Freude, sondern tragen ganz entscheidend zum Unternehmenserfolg bei. In diesem Seminar trainieren die TeilnehmerInnen die erfolgreiche Führung und Motivation ihrer MitarbeiterInnen.

Themenübersicht

- Das Fundament einer erfolgreichen Führung
- Ein motivierendes Klima schaffen
- Selbstbild und Fremdbild
- Umgang mit Ängsten, Sorgen und Nöten
- Bedürfnisse und Befindlichkeiten erkennen und handhaben
- Grundwissen zu Mitarbeitergesprächen: Sinn bieten, Leistung fordern
- Führungsimpulse bewusst, gezielt und situativ einsetzen
- Übungen an praktischen Fallstudien
- Eigenanalyse
- Feedback in der Führung
- Anwendung der Erkenntnisse auf die eigene Mitarbeiterführung

Stufe 1

New Talent



Zielgruppe

MitarbeiterInnen mit erster Führungsverantwortung



Termin

02.12. - 06.12.2024 | MFM 241



Seminarpreis

1.390 € Mitglieder
1.690 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozent

Hans-Christian Petersen

Mitarbeitergespräche führen

Das Mitarbeitergespräch ist ein bedeutsames Führungsinstrument und ein entscheidender Erfolgsfaktor. Durch einen gelungenen Austausch profitieren nicht nur MitarbeiterInnen und die Führungskraft, sondern letztlich das gesamte Unternehmen. Auf die MitarbeiterInnen einzugehen und aus möglichen Ängsten Potenzial zu generieren, bedarf der richtigen Technik. Dieses Training unterstützt die TeilnehmerInnen dabei, Arbeitsleistung und -klima wie auch die Kooperation miteinander nachhaltig zu verbessern.

Themenübersicht

- Anlässe für Führungskommunikation
- Wertschätzung und Verbindlichkeiten
- Wirkungsvolles Feedback, Lob und Kritik
- Ziele und Erwartungen transparent klären und vereinbaren
- Motivationsgespräche führen
- Unangenehme Inhalte kommunizieren

Stufe 1

Stufe 2

Advanced

Dieses Seminar ist Bestandteil des Seminars „Führungskompetenz Mitarbeiterkommunikation | Intensivtraining“ (Seite 18). Für weiterführende Inhalte empfehlen wir die Teilnahme an diesem Seminar.

Stufe 1

New Talent



Zielgruppe

Führungskräfte



Termin

28.01. - 29.01.2025 | MGF 251 in Warberg
20.02. - 21.02.2025 | MGF 252 in Ulm



Seminarpreis

790 € Mitglieder
990 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozent

Rainer Heike

Stufe 2 Advanced

Zielgruppe
Führungskräfte

Termin
28.01. - 30.01.2025 | FKM 251

Seminarpreis
1.190 € Mitglieder
1.490 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

DozentInnen
Rainer Heike, Isabelle Weyand

Führungskompetenz Mitarbeiterkommunikation | Intensivtraining

Die Kommunikation zwischen Führungskräften und MitarbeiterInnen ist so vielseitig wie es Anlässe, Situationen, Beteiligte und Inhalte gibt. Um in jeder Situation die potenziellen Ressourcen aus den MitarbeiterInnen herauskitzeln zu können, bedarf es viel Fingerspitzengefühl und Know-how. Dieses Training stärkt die TeilnehmerInnen darin, situativ angemessen, zielorientiert und authentisch mit MitarbeiterInnen zu kommunizieren – von Mitarbeitergesprächen bis zur Stärkung der Umsetzungskompetenz mit Coaching durch die Führungskraft.

Themenübersicht

- Anlässe für Führungskommunikation
- Wirkungsvolles Feedback, Lob und Kritik
- Ziele und Erwartungen transparent klären und vereinbaren
- Unangenehme Inhalte kommunizieren
- Führungskraft als Coach: Was heißt das?
- Unterschiedliche Führungsstile und ihre Wirkung
- Konstruktivismus und systemischer Ansatz: Was bringt Führungskräfte weiter?
- Systemische Fragen für den täglichen Einsatz

Hinweis

Dieses Seminar beinhaltet das Seminar „Mitarbeitergespräche führen“ und führt es durch ergänzende Themen fort.

Hinweis

Vor dem Seminar erhalten Sie einen Fragebogen, den Sie bitte bis zum **06.03.2025** ausfüllen. Dieser Fragebogen ist Teil der Persönlichkeits- und Talentanalyse und daher obligatorisch.

Stufe 2 Advanced

Zielgruppe
Führungskräfte

Termin
10.03. – 12.03.2025 | TEG 251

Seminarpreis
1.290 € Mitglieder
1.690 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

Dozenten
Hans-Christian Petersen,
Anton Lapin

Teamwork effizient gestalten | Intensivtraining

Teamwork nutzt die individuellen Stärken der MitarbeiterInnen, um gemeinsame Ziele erreichen zu können. Zudem ermöglicht es eine schnellere Problemlösung sowie eine höhere Produktivität und Zufriedenheit des Teams – aber nur wenn das Teamwork effizient gestaltet ist. Hier spielen beispielsweise die Gruppendynamik oder die Berücksichtigung unterschiedlicher Persönlichkeiten im Team eine entscheidende Rolle. In diesem dynamischen und interaktiven Seminar vermitteln wir Ihnen die notwendigen Führungskompetenzen, um das Beste aus Ihrem Team herauszuholen.

Themenübersicht

- Grundlagen der Teamarbeit
- Teamrollen nach Belbin
- Selbstkontrollierende Umsetzung von Zielen im Team
- Delegation als Führungsinstrument
- Aufgaben SMART delegieren
- Persönlichkeits- und Talentanalyse
- Individuelle Stärken im Teamgefüge erkennen und nutzen



Moderne Rhetorik und Präsentation

Als Führungskraft sind Sie ein Meister Ihres Fachs, aber wie steht es um Ihre rhetorischen Fähigkeiten? Mit unserem Seminar bringen wir Ihr Skill-Set auf die nächste Stufe! Entdecken Sie, wie Sie Ihre ZuhörerInnen begeistern, auch in schwierigen Situationen souverän bleiben und Ihre Botschaft klar sowie überzeugend vermitteln können. Im zweiten Seminarteil üben Sie Ihre eigenen Beiträge intensiv, um das Gelernte anzuwenden und einfacher in Ihre tägliche Praxis zu übernehmen.

Themenübersicht

- Fünf Elemente der klassischen Rhetorik
- Die Macht des Bildes für die moderne Rhetorik
- Gestik, Mimik, Stimme, Haltung, Stand
- Fragen richtig einsetzen, Humor, Zitate, Anekdoten
- Emotionen wecken und ansprechen
- VAKOG als Präsentationstechnik
- Umgang mit Störungen, Einwänden und Angriffen
- Präsentationen mit Feedbackschleifen
- Strategien zur persönlichen Weiterentwicklung

Stufe 2 Stufe 3 Professional

Bauen Sie Ihre hier gewonnenen rhetorischen Kenntnisse mit dem Seminar „Moderationstraining | Sitzungen und Besprechungen effizient leiten“ (siehe unten) weiter aus.

Stufe 2 Advanced

 **Zielgruppe**
Führungskräfte

 **Termine**
Teil 1: 25.02. - 26.02.2025 | RPM 251-01
Teil 2: 25.03.2025 | RPM 251-02

Für einen erfolgreichen Abschluss ist die Teilnahme an beiden Terminen obligatorisch.

 **Seminarpreis**
990 € Mitglieder
1.290 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

 **Dozent**
Hans-Christian Petersen

Moderationstraining | Sitzungen und Besprechungen effizient leiten

Besprechungen und Sitzungen sind ein wichtiger Bestandteil des Arbeitslebens, aber wir alle kennen das Gefühl, wenn sie sich in endlosen Diskussionen verlieren und zu Zeitfressern werden. Dieses Seminar vermittelt Techniken und Strategien, um dies zu vermeiden und Meetings so effizienter zu gestalten. Von der Moderation von Diskussionen über das Erstellen von Agenden bis hin zum Umgang mit Störungen und Kritik – das volle Potenzial von Meetings auszuschöpfen und dabei Zeit und Mühe zu sparen ist eine Kunst. Sie werden staunen, wie viel produktiver Ihre Meetings werden, wenn Sie die richtigen Tools und Techniken anwenden!

Themenübersicht

- Sinn und Zweck der Moderation
- Die Rolle der ModeratorInnen
- Ablaufplanung und Gestaltung einer Tagesordnung
- TeilnehmerInnen aktivieren
- Reibungswärme für die Ergebnisfindung nutzen
- Visualisierungen nutzen, um das Wesentliche präsent zu halten
- Verschiedene Moderationsmethoden kennen- und anwenden lernen
- Gezielter Medieneinsatz
- Dynamic Facilitation: Moderationstechnik (fast) ohne ModeratorIn
- Umgang mit Störungen und Kritik

Stufe 3 Professional

 **Zielgruppe**
Führungskräfte

 **Termin**
26.03. – 27.03.2025 | MOT 251

 **Seminarpreis**
740 € Mitglieder
980 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

 **Dozent**
Hans-Christian Petersen

Stufe 2 Advanced

Zielgruppe

Führungskräfte


Termin

11.02. – 12.02.2025 | SUR 251


Seminarpreis

 790 € Mitglieder
 990 € Nicht-Mitglieder
 zzgl. MwSt., Unterkunft und
 Verpflegung

DozentInnen

 Ulrich Hartmann,
 Prof. Dr. Maren Metz

Stress steuern und Resilienz ausbauen

Stress ist Teil des Lebens. In verträglichen Mengen kann er uns zu Höchstleistungen bringen. Kritisch wird es, wenn Stress ein ständiger Begleiter des (Arbeits-)Alltages wird. Dann leidet unsere Leistung, aber auch – was viel gefährlicher ist – man selbst und unsere KollegInnen. Als Führungskraft hat man zudem nicht nur auf das eigene Stresslevel zu achten, sondern auch auf das der MitarbeiterInnen. Dies zu bewerkstelligen und präventiv eine Resilienz aufzubauen, stellt eine Herausforderung dar.

Mit praxisnahen Methoden und Herangehensweisen wird Ihnen in

diesem Seminar die notwendige Kompetenz vermittelt, um diese Herausforderung zu meistern und einen stressmindernden (Arbeits-)Alltag zu gestalten.

Themenübersicht

- Stressbegriff und Stressresilienz entwickeln
- Selbststeuerung aufbauen und Achtsamkeit schärfen
- Körperwahrnehmung entwickeln
- Stressantreiber erkennen und „zähmen“
- Resilienz bei sich und anderen verstehen
- Eigene Widerstandsfaktoren entdecken und aufbauen
- Innere Flexibilität und Stärken aufbauen


Stufe 3 Professional

Zielgruppe

Führungskräfte


Termin

13.02. – 14.02.2025 | LOK 251


Seminarpreis

 790 € Mitglieder
 990 € Nicht-Mitglieder
 zzgl. MwSt., Unterkunft und
 Verpflegung

Dozent

Ulrich Hartmann

Lösungsorientiertes Konfliktmanagement

Sie als Führungskraft sind besonders gefragt, mit Konflikten aktiv und konstruktiv umgehen zu können – sei es als SchlichterIn oder als beteiligte Person. Mit lösungsorientierten Einstellungen und Verhaltensweisen können Sie auch in schwierigen Situationen angemessen handeln und sichern sowohl das Engagement als auch die Kreativität Ihrer MitarbeiterInnen.

Themenübersicht

- Konflikte und Auseinandersetzungen erkennen
- Einflüsse auf das eigene Konfliktverhalten
- Eskalationsstufenmodell nach Glasl
- Gesprächsführungstechniken, um Konflikte zu adressieren
- Intensive und erlebnisorientierte persönliche Fallarbeit
- Praxisorientierte Übungen zur Schlichtung von Konflikten



Vertrieb

Entwicklungsstufen Vertrieb

Der Vertrieb ist das Herzstück jedes erfolgreichen Unternehmens: ohne Vertrieb kein Umsatz. Der Verdrängungswettbewerb im Agrarhandel, komplexe Produkte oder Dienstleistungen und Verhandlungen sind nur eine Auswahl von dem, was den Vertrieb in der Agrarbranche anspruchsvoll macht. Den Anforderungen an das Skill Set sind hoch. Möchte man die Stufen des Erfolgs hinauf, so bedarf es eines hohen Maßes an Können. Umso wichtiger ist es, die MitarbeiterInnen im Vertrieb optimal aufzubauen und in die Lage zu versetzen zu Professionals zu werden!

Finden Sie das passende Seminar ganz nach Ihrem Bedarf und Ihren Vorkenntnissen mit unserem Stufen-Modell.

Kombinieren Sie Ihre Seminare, um eine Stufe zu vollenden oder die nächste zu erklimmen. Dies richtet sich ganz danach auf welcher Stufe Sie sich sehen. Entwickeln Sie sich so vom New Talent über Advanced zum Professional in Ihrer Rolle als Führungskraft.



Zielgruppe

VertriebsmitarbeiterInnen



Termine

Stimmen Sie Zeit, Umfang und Ort ganz nach Ihrem Bedarf ab.



DozentInnen

Erfahrene VertriebstainerInnen, die zu Ihrem Bedarf passen

Individuelles Vertriebscoaching

Wir bringen Ihre Unternehmensziele und unsere Expertise zusammen für eine Lösung nach Maß. Unsere TrainerInnen beziehen sich speziell auf Ihren Arbeitsalltag und können so Ihre Vertriebsarbeit passgenau optimieren. Von der Kundenansprache bis zu Preisverhandlungen helfen wir Ihnen sich individuell weiterzuentwickeln.



Ihre Vorteile

- ✓ Individuelle Vorgehensweise nach Ihrem speziellen Bedarf
- ✓ Besprechen Sie Ihre betriebsinternen und persönlichen Herausforderungen
- ✓ Größter Lerneffekt und Praxistransfer durch maßgeschneiderte Lösungen
- ✓ Zufriedene KundInnen durch individuelle Weiterentwicklung

Agrarvertrieb im Außendienst | Basiskompetenz

Landwirtschaftliche Kunden stehen meist einem breiten Angebot an Produkten und AnbieterInnen gegenüber. Eine langfristige Kundenbindung ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, hat aber einen großen Einfluss auf den Erfolg des Vertriebs und damit auch auf den des Unternehmens. Der Preis als faktisches Entscheidungskriterium greift dort am stärksten, wo persönliche, emotionale und fachliche Kompetenzen fehlen. Dieses Seminar zeigt, wie langfristige Kundenbindungen geschaffen werden können.

Themenübersicht

- Grundregeln des Marktes
- Erstellen eines eigenen Stärkenprofils
- Vertrauensbeziehungen aufbauen
- Verkaufen – jenseits des Preises
- Parameter des persönlichen Erfolgs, vom Erstkontakt bis zum Abschluss
- Auftreten, Einstellung, Körpersprache
- Wirkung von einfühlendem Zuhören
- Sprachliches Ausdrucksvermögen, Formulierungen und Wortwahl
- Erstellen eines Transferplans

Stufe 1

New Talent

Dieses Seminar ist Teil der Lehrgänge FuttermittelfachberaterIn und DüngemittelfachberaterIn.



Zielgruppe

MitarbeiterInnen im Außendienst und MitarbeiterInnen mit aktivem Kundenkontakt



Termine

22.10. - 24.10.2024 | VKT 243
in Warberg

18.02. - 20.02.2025 | VKT 251
in Ulm

13.05. - 15.05.2025 | VKT 252
in Warberg



Seminarpreis

1.190 € Mitglieder
1.490 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozent

Hans-Christian Petersen

Effektiv organisiert im Agrarvertrieb

Die Geschwindigkeit im Arbeitsalltag nimmt immer weiter Fahrt auf. Im Zuge der Pandemie haben sich noch mehr Optionen und Wege etabliert, mit KundInnen in Kontakt zu treten. Um den Aufgaben im Vertrieb einen Schritt voraus zu sein, statt ihnen nachzujagen, bedarf es einer guten Selbstorganisation. In diesem Seminar lernen die TeilnehmerInnen, wie sie die Kontrolle über Termine und Arbeitsalltag behalten und sich so mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge zu nehmen – das alles mit weniger Stress.

Steigern Sie den Rothertrag, indem Sie den KundInnen eine gute Beratungs- und Verkaufserfahrung bieten.

Themenübersicht

- Ziele und Prioritäten richtig setzen
- Motivation und Work-Life-Balance
- Zeitmanagement
- Customer-Relationship-Management
- Effektive Routenplanung
- Tools und Techniken für den Alltag
- Delegation, Routinen und Aktionspläne

Stufe 1

New Talent



Zielgruppe

MitarbeiterInnen im Außendienst und MitarbeiterInnen mit aktivem Kundenkontakt



Termin

20.11. - 21.11.2024 | EAV 241



Seminarpreis

790 € Mitglieder
990 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozent

Hans-Christian Petersen

Stufe
2

Advanced

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen im Außendienst
und MitarbeiterInnen mit aktivem
Kundenkontakt

**Termin**

26.11. – 29.11.2024 | KAB 241

**Seminarpreis**

1.690 € Mitglieder
2.190 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozent**

Walter Peters

Kundenakquise und -beziehungen im Agrarvertrieb | Intensivtraining

Ein maßgeblicher Faktor für den Vertriebserfolg ist die Beziehung zu den KundInnen. Die Kundenzufriedenheit rührt eben nicht nur vom Produkt her, sondern auch vom souveränen, professionellen und vertrauenswürdigen Umgang der VertriebsmitarbeiterInnen. Hier heißt Wachstum nicht nur Akquise, sondern dass Bestandskundenmanagement und Neukundengewinnung Hand in Hand gehen, um effektiv zu wachsen und damit mehr Ertrag zu bringen.

Themenübersicht

- Kundenanalyse
- Kalt- und Warmakquise
- Kundengewinnung am Telefon
- Ehemalige KundInnen zurückgewinnen
- Kundenbindung und -kontakte
- Cross- und Up-Selling
- Reklamationen für sich nutzen
- Wahrnehmung am Markt der eigenen Produkte/Firma

Stufe
2

Advanced

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen im Außendienst
und MitarbeiterInnen mit aktivem
Kundenkontakt

**Termin**

21.01. – 24.01.2025 | VPA 251

**Seminarpreis**

1.690 € Mitglieder
2.190 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozent**

Walter Peters

Verkaufsgespräche und Preisverhandlungen im Agrarvertrieb | Intensivtraining

Gerade im Vertrieb sehen sich Unternehmen enormen Herausforderungen gegenüber gestellt. Ein immer härterer Wettbewerb, hoher Preisdruck und wachsende Kundenansprüche verlangen nach Strategien, die über das bloße Verkaufen hinausgehen. Im Verkaufsgespräch die Kontrolle zu haben, zielorientiert und auf Augenhöhe zu verhandeln sind besonders wichtig. Schließlich soll der erfolgreiche Verkaufsabschluss eine Win-Win-Situation für beide VerkaufspartnerInnen sein.

Themenübersicht

- Verhandlungspsychologie
- Gesprächstechniken, -strategien und -strukturen
- Rhetorik und Körpersprache
- Verhandlungstechniken
- Verkaufsabschluss
- Bedarfsanalyse
- Marge steigern
- Rabatte minimieren
- Höhere Preise durchsetzen

Level Up Außendienstvertrieb

Herausforderungen des Vertriebs, wie der große Kostendruck oder die Konsolidierung der Landwirtschaft, verlangen nach einer systematischen und strategischen Vorgehensweise. Ein wachsames Auge auf die eigene Performance ist überlebenswichtig, da die Konkurrenz nie schläft. Erfahren Sie, wie Sie Ihre KundInnen im Verkaufsgebiet optimal betreuen und durch ein verbessertes Vertriebscontrolling sowie ein strategisches Vertriebsgebietsmonitoring Ihren Vertrieb auf ein neues Level bringen.

Themenübersicht

- Salesmanagement
- Potenziale und Grenzen von Vertriebscontrolling
- Sales Activity Index als ein Instrument des Vertriebscontrollings
- Rahmenbedingungen für den Vertrieb im Außendienst
- Dynamik in Kundenstämmen erkennen und damit umzugehen wissen
- Kundenbetreuungsmatrix für einen ganzheitlichen innerbetrieblichen Blick
- Strategien zur Abwehr der Konkurrenz

Stufe
3

Professional



Zielgruppe

Erfahrene VertriebsmitarbeiterInnen und Verantwortliche im Außendienstvertrieb



Termin

06.02. – 07.02.2025 | LUV 251



Seminarpreis

790 € Mitglieder
990 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozent

Gerhard Matthes



Hybrid Selling Masterclass: Erfolgreich im neuen Vertriebsmix

NEU

In einer Welt, die von ständigem Wandel geprägt ist, muss auch der Vertrieb mit der Zeit gehen. Immer entscheidender ist hier die zunehmende Verschmelzung von Präsenz- und Online-Interaktionen. Diesen Wandel gilt es zu verstehen und als Vorteil für sich zu nutzen. Dieses Seminar bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, Ihre organisatorischen Fähigkeiten zu verbessern, Ihre Effizienz zu steigern und Kundenbeziehungen zu stärken, sondern auch Ihre persönlichen Erfolgchancen im Vertriebsumfeld zu maximieren - und das alles durch optimierte Vertriebsprozesse.

Themenübersicht

- Unterschiede zwischen Präsenz- und Onlineterminen im Vertrieb
- Mögliche Herausforderungen des hybriden Vertriebs
- Effektive Organisation von hybriden Vertriebsaktivitäten
- Nutzung von digitalen Tools zur Unterstützung des Vertriebsprozesses
- Kommunikation und Kundenbindung in einer hybriden Vertriebswelt
- Vorgehensweisen der erfolgreichen Etablierung hybrider Vertriebsmaßnahmen

Stufe
3

Professional



Zielgruppe

Erfahrene VertriebsmitarbeiterInnen und Verantwortliche im Außendienstvertrieb



Termin

25.02. – 26.02.2025 | HSM 251



Seminarpreis

790 € Mitglieder
990 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozent

Gerhard Matthes

DAS HAT SIE BEGEISTERT

Wir haben unsere TeilnehmerInnen gefragt, was Sie an unseren Angeboten begeistert hat. Das ist das Ergebnis:

Abwechslungsreiche Themengestaltung, auf alle Fragen wurde schnell und verständlich eingegangen.

LENA LINDEMANN ÜBER QMF 241
RHEIN-UMSCHLAG HAFEN UND HANDEL GMBH

Sehr viel gelernt, sehr begeistert, Horizont erweitert, persönliche Weiterentwicklung.

ANONYM ÜBER MGF 241

Sehr anschauliche Praxisbeispiele, tolle Vortragsweise, sehr interessant; für mich passt alles!

CECILIA TUMMINO ÜBER VKT 241
FRANZ EGENBERGER GMBH

Das große Engagement der Referenten.

ANONYM ÜBER GÖL 232



Praxisbezug, Fachwissen, Erfahrung der Referentin.

ANNA RÖWEKAMP ÜBER FHP 241
EQUOVIS GMBH

Sehr kompetente und freundliche Dozentin, großes Fachwissen

ANONYM ÜBER GAN 241

Das Wissen des Dozenten und die Übungen, Eingehen auf die Teilnehmer

STEFAN WILHELM ÜBER MFM 231
AGRAVIS OST GMBH & CO. KG

Begeistert hat mich die Theorie und praktische Verknüpfung der Inhalte.

ROLAND SCHRÖDER ÜBER LUV 241
ADM HAMBURG



Pflanze und Vorratsschutz

**Zielgruppe**

Leitend verantwortliche MitarbeiterInnen in der Getreide- und Ölsaatenlagerung, EinsteigerInnen und erfahrene MitarbeiterInnen, die Verantwortung im Lager übernehmen sollen

**Termine**

Teil 1: 23.09. - 27.09.24 | GMF 024

Teil 2: 14.10. - 17.10.24 | GMF 024

Teil 3: 18.11.24 | GMF 024

Teil 4: 02.12. - 06.12.24 | GMF 024

Teil 5: 24.02. - 27.02.25 | GMF 024

Teil 6: 17.03. - 18.03.25 | GMF 024

Teil 7: 06.05. - 08.05.25 | GMF 024

ggf. sind Terminänderungen möglich

**Seminarpreis**

4.290 € Mitglieder

5.490 € Nicht-Mitglieder

3 x 90 € Prüfungsgebühr
zzgl. MwSt., Unterkunft und
Verpflegung

GetreidemanagerIn | Zertifikatslehrgang

Agrarhandelsunternehmen benötigen fachkompetente und verantwortungsbewusste Fachkräfte in der Lagerwirtschaft. Mit hoch qualifizierten MitarbeiterInnen können Sie eine effiziente Lagerung von Getreide und Ölsaaten mit möglichst geringen Verlusten und hoher Qualität erreichen. In diesem Lehrgang erhalten PraktikerInnen von anerkannten und erfahrenen ExpertInnen eine umfassende, praxisbezogene Ausbildung. Darüber hinaus profitieren die angehenden GetreidemanagerInnen

vom Erfahrungsaustausch mit den FachexpertInnen und -kollegInnen und haben die einmalige Gelegenheit, sich ein breites Netzwerk in der Branche aufzubauen.

Themenübersicht

Der Lehrgang kombiniert den Zertifikatslehrgang Fachkunde Getreide- und Ölsaatenlager mit weiteren Einzelseminaren und ergänzt das Erlernte durch ausgewählte, vertiefende Inhalte. Die Seminarkombinationen finden Sie in der Übersicht unten.

Voraussetzungen

Vorkenntnisse und Erfahrungen im Getreidelager sind empfehlenswert.

> 25 %
Rabatt im Vergleich
zur Einzelbuchung
der enthaltenen
Seminare.

**Ihr Vorteil**

Bearbeitung eines eigenen Projektes zur Lagerung im Betrieb mit Betreuung durch unsere DozentInnen für einen direkten Praxistransfer

Inhalte Zertifikatslehrgang GetreidemanagerIn

**BASIS-
SEMINARE**

Alle Seminare aus Fachkunde Getreide- und Ölsaatenlager | Zertifikatslehrgang

**ZUSÄTZLICHE
SEMINARE**

Kontraktliche Abwicklung im Getreide- und Futtermittelhandel
Führen und Motivieren | Basiskompetenz
Qualitätsmanagement | Basiswissen

EXKLUSIV

Zwei Fachexkursionen
Bearbeitung eines Projekts und Präsentation des Ergebnisses
Schriftliche Prüfung zum Thema Lagerung
Schriftliche Prüfung zu den Themen Warenkunde
Getreide und Ölsaaten, Analytik

Fachkunde Getreide- und Ölsaatenlager | Zertifikatslehrgang

Qualifizierte und verantwortungsbewusste Fachkräfte im Lager bilden die Grundlage für eine möglichst verlustarme und auch energieeffiziente Lagerung. Nur durch adäquate und gezielte Maßnahmen von der Probenahme über Belüftung, Kühlung und Trocknung bis zum Vorratsschutz lässt sich die Qualität der Waren erhalten. In diesem Zertifikatslehrgang vermitteln die FachexpertInnen praxisbezogen alle wichtigen Inhalte rund um die Lagerung von Getreiden und Ölsaaten und ermöglichen einen intensiven Er-

fahrungsaustausch. Die TeilnehmerInnen profitieren zusätzlich durch die Bearbeitung eines eigenen Projektes inkl. Ergebnisvorstellung zur eigenen Anlage und belegen Ihr Fachwissen in einer schriftlichen Prüfung.

Themenübersicht

Der Lehrgang kombiniert verschiedene Einzelseminare und ergänzt das Erlernte durch exklusive, vertiefende Inhalte rund um Lagerung und Arbeitssicherheit. Die Seminarkombinationen finden Sie in der Übersicht unten.

Voraussetzungen

Vorkenntnisse und Erfahrungen im Getreidelager sind empfehlenswert.



Zielgruppe

MitarbeiterInnen in der Getreide- und Ölsaatenlagerung, EinsteigerInnen und erfahrene MitarbeiterInnen, die Verantwortung im Lager übernehmen sollen



Termine

Teil 1: 25.09.- 27.09.24 | FKL 024
Teil 2: 14.10.- 17.10.24 | FKL 024
Teil 3: 18.11.24 | FKL 024
Teil 4: 24.02.- 27.02.25 | FKL 024
Teil 5: 06.05.- 08.05.25 | FKL 024



Seminarpreis

2.640 € Mitglieder
 3.390 € Nicht-Mitglieder
 2 x 90 € Prüfungsgebühr
 zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

Inhalte Zertifikatslehrgang Fachkunde Getreide- und Ölsaatenlager

Warenkunde von Getreide und Ölsaaten | Basiswissen

Probenahme - Aber richtig!

Getreide und Ölsaatenlagerung | Basiswissen

Getreide und Ölsaatenlagerung | Fortbildung

Explosionsschutz in Betrieben der Getreide und Ölsaatenwirtschaft

Integrierter Vorratsschutz

SEMINAR-
KOMBINATIONEN

Zwei Fachexkursionen

Bearbeitung eines Projekts und Präsentation des Ergebnisses

Schriftliche Prüfung zum Thema Lagerung

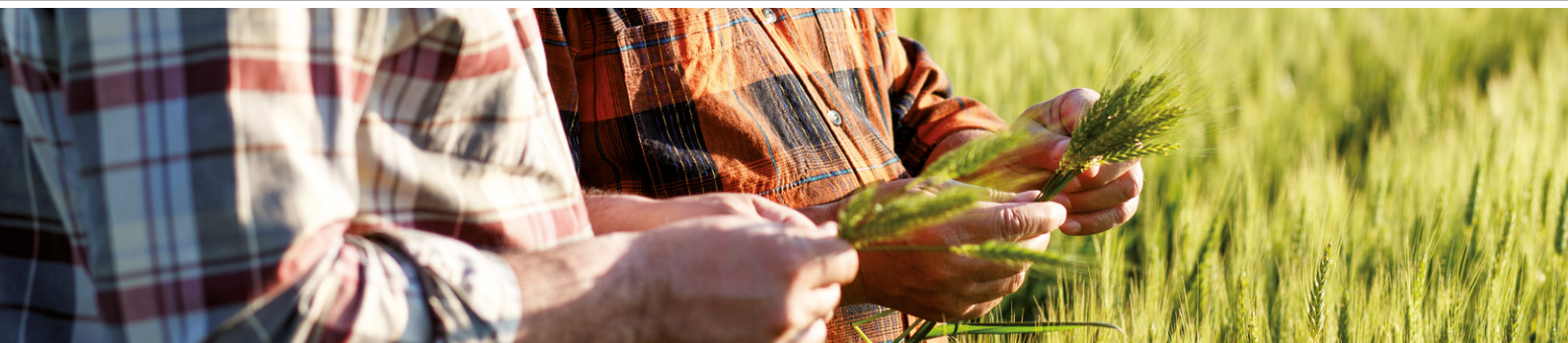
EXKLUSIV

> 20 %
 Rabatt im Vergleich
 zur Einzelbuchung
 der enthaltenen
 Seminare.



Ihr Vorteil

Bearbeitung eines eigenen Projektes zur Lagerung im Betrieb mit Betreuung durch unsere DozentInnen für einen direkten Praxistransfer

**Zielgruppe**

EinsteigerInnen und MitarbeiterInnen im Saatgetreidegeschäft, MitarbeiterInnen aus Lager, Innen- und Außendienst von Agrarhandels-, VO-Firmen und Züchtungsunternehmen

**Termine**

Teil 1: 26.11. - 28.11.2024 | SGH 241-001
Teil 2: 05.02. - 06.02.2025 | SGH 241-002

**Seminarpreis**

1.950 € Mitglieder
 2.535 € Nicht-Mitglieder
 90 € Prüfungsgebühr
 zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

In Kooperation mit



SaatgetreidefachhändlerIn | Zertifikatslehrgang

MitarbeiterInnen im Saatgetreidegeschäft benötigen umfassende Sachkenntnisse über die gesamte Saatgut-Wertschöpfungskette, wie auch einen guten Draht zu KundInnen, um das facettenreiche Fachwissen gewinnbringend einsetzen zu können. Dieser Zertifikatslehrgang vermittelt alle wichtigen Grundlagen, von der Züchtung bis zum Umgang mit Reklamationen. Hier wird das Seminar „Fachkunde Saatgetreide“ mit einem Training rund um das Reklamationsmanagement und die kritischen Punkte im Vertrieb kombiniert. Durch Tipps zur Einschätzung von KundInnen und zum individuellen Umgang mit diesen, sollen die TeilnehmerInnen darin unterstützt werden, KundInnen langfristig zu binden und die Vertriebsleistung zu steigern.

Themenübersicht

- Saatguterzeugung und -märkte
- Sortenzulassung, Interpretation der beschreibenden Sortenliste, Saatgutverkehrsgesetz
- Saatgutverkehrskontrolle
- Vermehrungsplanung, Vertrieb und Logistik aus VO-Sicht
- Saatgutbeizung und Qualitätsanalyse
- Verträge in der Saatgutwirtschaft
- Kennenlernen des eigenen Kommunikationstyps
- Kundentypologie erkennen und nutzen
- Kundenbedürfnisse einschätzen
- Potenzial von Konfliktgesprächen zur Kundenbindung nutzen
- Argumente für das eigene Unternehmen und die eigene Person gezielt kommunizieren
- Individuelle Verbesserungsvorschläge zu Vertriebs- und Reklamationsgesprächen

**Zielgruppe**

EinsteigerInnen und MitarbeiterInnen im Saatgetreidegeschäft, MitarbeiterInnen aus Lager, Innen- und Außendienst von Agrarhandels-, VO-Firmen und Züchtungsunternehmen

**Termin**

26.11. - 28.11.2024 | FKS 241

**Seminarpreis**

1.320 € Mitglieder
 1.720 € Nicht-Mitglieder
 90 € Prüfungsgebühr
 zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

Fachkunde Saatgetreide

Die zunehmende Spezialisierung im Saatgutgeschäft erfordert spezifische Kenntnisse über Saatgutmärkte, -recht, -vermehrung und -vertrieb. In diesem Lehrgang erhalten die MitarbeiterInnen im Bereich Saatgetreide eine umfassende Ausbildung von anerkannten ExpertInnen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Behörden.

Themenübersicht

- Saatguterzeugung und -märkte
- Sortenzulassung, Interpretation der beschreibenden Sortenliste, Saatgutverkehrsgesetz
- Saatgutverkehrskontrolle
- Vermehrungsplanung, Vertrieb und Logistik aus VO-Sicht
- Saatgutbeizung und Qualitätsanalyse
- Verträge in der Saatgutwirtschaft

Warenkunde von Getreide und Ölsaaten | Basiswissen

In den Getreide- und Ölsaatenkontrakten sind zahlreiche Bedingungen formuliert. Die MitarbeiterInnen im Handel müssen diese Bedingungen kennen und einordnen können. Den TeilnehmerInnen werden in diesem Basisseminar Grundlagen der Getreide- und Rapskunde sowie des Qualitätsmanagements vermittelt – ideal auch für QuereinsteigerInnen. Schwerpunkte in diesem Seminar bilden Weizen und Raps.

Themenübersicht

- Warenkunde Getreide und Ölsaaten, Schwerpunkte Weizen und Raps
- Qualitätsanforderungen der LandhandelskundInnen
- Besatzanalyse und Sensorik
- Übungen im Labor
- Mykotoxin-Analytik für die Praxis
- Einführung in das Qualitätsmanagement



Zielgruppe

Neue MitarbeiterInnen im Getreide- und Ölsaatenhandel, in Speditions- und Lagerbetrieben



Termin

25.09. - 27.09.2024 | GLG 241



Seminarpreis

580 € Mitglieder
740 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



DozentInnen

Klaus Müller, Heike Rautenschlein, Joost Gröngroft, Frederike Imbusch

Getreideanalytik | Schwerpunkt Weizen

Die Getreideanalytik ist ein wichtiger Bestandteil der Wareneingangskontrolle und muss sich in die Arbeitsabläufe der Warenannahme integrieren. Als Vorbereitung auf die Ernte gilt es, die MitarbeiterInnen in den gängigen Labormethoden auszubilden oder die Kenntnisse aufzufrischen und ein besseres Verständnis für Qualität und Qualitätssicherung zu entwickeln. Der Schwerpunkt in diesem Seminar liegt auf Weizen.

Themenübersicht

- Grundlagen der Getreidekunde, Schwerpunkt Weizen
- Getreideanalytik im Labor, Schwerpunkt Eingangsuntersuchungen im Erfassungshandel
- Besatzanalyse
- Probenahme, Probenaufbereitung und Rückstellmuster
- Sensorikübungen und Mykotoxinschnelltests



Zielgruppe

MitarbeiterInnen in der Getreidebewertung, -annahme und im Labor (Vorkenntnisse wünschenswert)



Termine

19.03. – 20.03.2025 | GAN 251
20.05. – 21.05.2025 | GAN 252



Seminarpreis

440 € Mitglieder
580 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



DozentInnen

Heike Rautenschlein, Klaus Müller, Frederike Imbusch

Probenahme – Aber richtig!

Unternehmen des Agrarhandels müssen die Sicherheit ihrer Waren gewährleisten. Der fachgerechten Probenahme von Getreide kommt dabei eine große Bedeutung zu. In diesem Seminar erlernen die TeilnehmerInnen die qualitätsgerechte Vorgehensweise bei der Probenahme von Getreide gemäß den gesetzlichen Vorgaben. Die TeilnehmerInnen erhalten nach Bestehen einer schriftlichen Prüfung einen Nachweis ihrer Fachkunde.

Themenübersicht

- Überblick über rechtlich relevante Normen zur Probenahme von Getreide: DIN EN 15587, EN ISO 24333
- Vorbereitung und Durchführung der Probenahme unter Berücksichtigung geltender Anforderungen und der zu untersuchenden äußeren und inneren Beschaffenheitswerte
- Begriffsbestimmungen: Partie, Einzel- und Sammelprobe, reduzierte Sammelprobe, Endprobe
- Praktische Probenahme-Übungen



Zielgruppe

MitarbeiterInnen im Agrarhandel, im Qualitätsmanagement, Silo- und LagermitarbeiterInnen, Verantwortliche für die Probenahme



Termin

17.10.2024 | PAR 241



Seminarpreis

360 € Mitglieder
480 € Nicht-Mitglieder
90 € Prüfungsgebühr
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozent

Klaus Müller

Nachweis der Fachkunde in einer Prüfung

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen und QuereinsteigerInnen im Getreidelager und der Mühlenwirtschaft

**Termine**

14.10. – 16.10.2024 | GÖL 243
03.02. – 05.02.2025 | GÖL 251

**Seminarpreis**

660 € Mitglieder
840 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozenten**

Dr. Markus Böckelmann, Ralph Kolb,
Matthias Schwappacher

Getreide- und Ölsaatenlagerung | Basiswissen

Die Gesunderhaltung von Getreide und das verlustarme Lagern des Ernteguts, auch bei trockenen Ernten, ist eine der zentralen Aufgaben der Landhandels- und Lagereibetriebe. In diesem Seminar werden die Grundlagen der Getreidelagerung, Aufgaben der Nacherntebehandlung, Belüftungstrocknung, Kühlung und die Bekämpfung der Speicherschädlinge behandelt.

Themenübersicht

- Anlagen der Getreideaufbereitung und -lagerung
- Verfahrenstechnologie und Nacherntetechnik
- Grundlagen der Getreidetrocknung
- Optimierung der Anlagensteuerung
- Optimaler Einsatz der Getreide- und Ölsaatenkühlung

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen mit Vorkenntnissen im Getreidelager und der Mühlenwirtschaft

**Termin**

24.02. – 26.02.2025 | OGL 251



Vorkenntnisse und Erfahrungen sind für die Diskussion wünschenswert. Teilen Sie uns gerne Ihre Fragen und Themenwünsche schon bei der Anmeldung mit!

**Seminarpreis**

660 € Mitglieder
840 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozenten**

Dr. Markus Böckelmann, Ralph Kolb,
Matthias Schwappacher

Getreide- und Ölsaatenlagerung | Fortbildung

Ziel einer optimalen Getreide- und Ölsaatenlagerung ist die Minimierung von Lagerverlusten. In diesem Workshop für MitarbeiterInnen mit Vorkenntnissen werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit den vorhandenen Lagern und projektierten Anlagen das Getreide möglichst verlustarm zu lagern. Die eigenen Belüftungsanlagen dienen als Beispiel für die Berechnung. Damit erhalten die TeilnehmerInnen im Seminar konkrete Vorschläge zur Optimierung der eigenen Anlagen.

Themenübersicht

- Notwendigkeit der optimalen Lagerung
- Mikroflora, Unkräuter, Stoffwechselvorgänge
- Klima, Luftfeuchtigkeit und Feuchte in der Schüttung
- Belüften, Kühlen, Trocknen
- Grundlagen der thermischen Trocknung und Belüftungstrocknung
- Abkühlungsverlauf und Strömungswiderstand
- Wiedererwärmung des Getreides nach der Abkühlung
- Praktische Übungen am Beispiel der eigenen Anlage
- Übungen mit Tabellenschieber und Trocknungskurven



Sachkundenachweis gemäß

§4 TierSchG und Biozid-VO (RMM)

Fortbildung für Silo- und LagermeisterInnen

Für Silo- und LagermeisterInnen sind technische Fragestellungen der Lagerung und Nacherntebehandlung zentrale Aspekte des Alltags. Die Kenntnisse über Schädlingsbekämpfung und Arbeitssicherheit sind darüber hinaus von großer Bedeutung und sollten regelmäßig aufgefrischt werden. Ergänzend sind in diesem Wochenseminar Gruppenübungen im Labor und Besatzanalysen enthalten, um auch in der Getreideanalyse auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Themenübersicht

- Grundanalytik von Getreide, Sensorik, Schwerpunkt Weizen
- Probenahme und Probenaufbereitung
- Besatzanalyse
- Technik im Lagerhaus, Verfahrenstechnologie der Nacherntetechnik
- Trocknung und Kühlung von Getreide
- Integrierter Vorratsschutz
- Arbeitssicherheit beim Betrieb von Silos und Getreidelagern
- Gesundheits- und Unfallgefahren durch Getreidestaub



Zielgruppe

MitarbeiterInnen im Agrarhandel und der Mischfutterbranche, im Qualitätsmanagement, Silo- und LagermitarbeiterInnen, Verantwortliche für die Probenahme



Termin

05.05. – 09.05.2025 | FSL 251



Seminarpreis

980 € Mitglieder
1.240 € Nicht-Mitglieder
90 € Prüfungsgebühr
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



DozentInnen

Heike Rautenschlein, Klaus Müller, Dr. Otto Mück, Felix Zelt, Dr. Markus Böckelmann, Ralph Kolb



Sachkundenachweis gemäß

§4 TierSchG und Biozid-VO (RMM)

Dieses Seminar ist Teil der Fortbildung für Silo- und LagermeisterInnen.

Integrierter Vorratsschutz

Vorratsschädlinge gefährden die Gesundheit von Mensch und Tier, beeinträchtigen die Qualität der Lebensmittel und vernichten Vorräte. In diesem Seminar werden die systematische Überwachung, Bekämpfung und effektive Kontrolle des Schädlingsbefalls vermittelt, um gesundheitliche Risiken für den Menschen zu verringern und Vorräte effektiv zu schützen.

Themenübersicht

- Bedeutung schädlicher Insekten und Nager
- Überwachung und Bekämpfung von Schädlingen
- Rechtliche Vorschriften bei der Anwendung der Mittel
- Anforderungen des Tierschutzes an das Töten von Wirbeltieren



Zielgruppe

MitarbeiterInnen, die für die Kontrolle von Vorratsschädlingen zuständig sind



Termin

06.05. – 07.05.2025 | VZS 251



Seminarpreis

690 € Mitglieder
890 € Nicht-Mitglieder
90 € Prüfungsgebühr
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozent

Dr. Otto Mück

Sachkundenachweis
gemäß§11
ChemVerbotsV**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen im Verkauf bestimmter gefährlicher Stoffe und Gemische, worunter auch bestimmte Pflanzenschutzmittel und Biozide fallen

**Termin**

05.11. - 08.11.2024 | SCG 241



Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 25 Personen. Die Anmeldefrist endet vier Wochen vor Lehrgangsbeginn.

**Seminarpreis**

630 € Mitglieder
790 € Nicht-Mitglieder
90 € Prüfungsgebühr
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozentin**

Claudia Deppe

Umfassende Sachkunde nach § 11 ChemVerbotsV | Grundlehrgang für AbgeberInnen

Das Inverkehrbringen bestimmter gefährlicher Stoffe und Gemische darf nur von Personen mit Sachkunde nach § 11 Chemikalienverbotsverordnung erfolgen. Dieser Lehrgang zur Erlangung der umfassenden Sachkunde informiert über die geltenden Rechtsvorschriften auf europäischer und nationaler Ebene sowie über das Gefahrenpotential der geregelten Stoffe und Gemische. Diese umfassende Sachkundeprüfung deckt sowohl den großen Bereich der Pflanzenschutzmittel und Biozide ab als auch die Abgabe sonstiger betroffener Stoffe und Gemische. Nach bestandener Prüfung erhalten die TeilnehmerInnen den Sachkundenachweis gemäß §11 ChemVerbotsV für die Abgabe der geregelten Chemikalien.

Themenübersicht

- Chemikalienrechtliche Vorschriften der EU (REACH, CLP, etc.)
- Nationales Chemikalienrecht (ChemG, GefStoffV, ChemVerbotsV, TRGS, etc.)
- Angrenzende Rechtsvorschriften (Naturschutz-, Wasser-, Abfall-, Lebensmittelrecht, OWiG, STGB, etc.)
- Gefahrenabwehr: H- und P-Sätze; Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Pflichten der ArbeitgeberInnen – Gefährdungsbeurteilung
- Grundbegriffe der Stoffkunde – Toxikologie, chemische und physikalische Eigenschaften
- Einstufung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen und Gemischen – bestimmte Chemikalien, Biozide und Pflanzenschutzmittel

Sachkunde

Umfassende Sachkunde für die Abgabe aller in Anlage 2 ChemVerbotsV genannten Stoffe und Gemische

Rechtsgrundlage

§ 11 ChemVerbotsV

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen im Verkauf bestimmter gefährlicher Stoffe und Gemische, worunter auch bestimmte Pflanzenschutzmittel und Biozide fallen, die ihre erworbene Sachkunde verlängern bzw. aktualisieren möchten

**Termin**

05.11.2024 | SCF 241



Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 25 Personen. Die Anmeldefrist endet vier Wochen vor Lehrgangsbeginn. Die Bescheinigung über die Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung erfolgt entsprechend des Umfangs des jeweils vorgelegten Sachkundenachweises.

**Seminarpreis**

320 € Mitglieder
390 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozentin**

Claudia Deppe

Umfassende Sachkunde nach § 11 ChemVerbotsV | Fortbildung für AbgeberInnen

Die Sachkunde nach §11 Chemikalien-Verbotsverordnung ist maximal sechs Jahre gültig und kann durch die Teilnahme an einer achtstündigen Fortbildung um weitere sechs Jahre verlängert werden. In dieser anerkannten Fortbildung werden die Kenntnisse für die Abgabe bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse aufgefrischt.

Voraussetzungen

Bestandene Sachkundeprüfung nach Chemikalienverbotsverordnung oder nach früheren geltenden Rechtsvorschriften. Der Sachkundenachweis ist vor Seminarbeginn vorzulegen.

Themenübersicht

- Rechtliche Grundlagen: EU-Vorschriften und nationale Regelungen im Chemikalienrecht und angrenzende Rechtsvorschriften
- Gefährdungsbeurteilung, Gefahrenabwehr
- Eigenschaften der relevanten Stoffe und Gemische
- Diskussion einiger Beispiele aus der Berufspraxis mit dem Schwerpunkt Biozide

Rechtsgrundlage

§ 11 ChemVerbotsV

Fortbildung nach § 11 ChemVerbotsV für AbgeberInnen mit Sachkunde nach § 9 PflSchG | Abgabe von Bioziden gemäß ChemBiozidDV

Ab 2025 gilt ein Selbstbedienungsverbot für viele Biozid-Produkte, weswegen die Abgabe durch eine sachkundige Person erfolgen muss. Diese Fortbildung ermöglicht den Erwerb der Sachkunde nach § 10 Abs. 1 und 2 der ChemBiozidDV für Personen, die über einen gültigen Sachkundenachweis nach § 9 PflSchG für Abgabe von Pflanzenschutzmitteln verfügen. Nach einer achtstündigen Fortbildungsveranstaltung ist der erneute Besuch nach sechs Jahren, nach einer vierstündigen nach drei Jahren notwendig.

Sachkunde

Eingeschränkte Sachkunde für die Abgabe von Biozid-Produkten nach § 10 Abs. 1 und 2 der ChemBiozidDV

Themenübersicht

- Rechtliche Grundlagen: EU-Vorschriften und nationale Regelungen im Chemikalienrecht und angrenzende Rechtsvorschriften
- Gefährdungsbeurteilung, Gefahrenabwehr
- Eigenschaften der relevanten Stoffe und Gemische
- Diskussion einiger Beispiele aus der Berufspraxis

Voraussetzungen

Gültige Sachkunde nach § 9 PflSchG. Der Sachkundenachweis und die Bescheinigung der letzten Fortbildung sind vor Seminarbeginn vorzulegen.

Rechtsgrundlage

§ 11 Absatz 1 Nummer 2 ChemVerbotsV in Verbindung mit § 13 ChemBiozidDV

Pflanzenschutzsachkunde nach §9 PflSchG | Fortbildung für AbgeberInnen

Der Sachkundenachweis Pflanzenschutz für AbgeberInnen ist Voraussetzung für den Verkauf von Pflanzenschutzmitteln, um KäuferInnen fachkundig informieren und beraten können. Gemäß § 9 Abs. 4 Pflanzenschutzgesetz sind alle Sachkundigen verpflichtet, innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren an einer anerkannten Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme teilzunehmen.

Voraussetzungen

Sachkunde für AbgeberInnen nach § 9 PflSchG und Übermittlung der Registriernummer des Sachkundenachweises. Der Sachkundenachweis ist vor Seminarbeginn vorzulegen.

Themenübersicht

- Rechtliche Grundlagen
- Integrierter Pflanzenschutz und Schadursachen
- Umgang mit Pflanzenschutzmitteln
- Pflanzenschutzmittelkunde
- Anwenderschutz und Risikomanagement

Rechtsgrundlage

§ 9 PflSchG und § 7 PflSchSachKV

Fortbildungsnachweis

Die TeilnehmerInnen erhalten eine vom Pflanzenschutzdienst der Landwirtschaftskammer ausgestellten Fortbildungsnachweis.

NEU



Zielgruppe

MitarbeiterInnen mit gültiger Sachkunde nach §9 PflSchG, die Ihre Sachkunde um die Abgabe von Bioziden erweitern möchten



Termine

20.09.2024 | BZP 241
Halbtägig und online

05.11.2024 | BZP 242
Ganztägig auf Burg Warberg

Inhouse-Veranstaltungen auf Anfrage möglich



Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 25 Personen. Die Anmeldefrist endet vier Wochen vor Lehrgangsbeginn.



Seminarpreis

Halbtägig und online

139 € Mitglieder
169 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt.

Ganztägig auf Burg Warberg

320 € Mitglieder
390 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozentin

Claudia Deppe

Kombi-Rabatt

Preis bei Kombibuchung der Online-Schulungen von BZP & PSS

199 € Mitglieder
239 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt.



Zielgruppe

MitarbeiterInnen mit Sachkunde für die Abgabe nach §9 PflSchG



Termin

18.10.2024 | PSS 241
09:00 - 19:00 Uhr online



Die Anmeldefrist endet vier Wochen vor Lehrgangsbeginn.



Seminarpreis

139 € Mitglieder
169 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt.

Sachkundenachweis
gemäß

TRGS 512

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen in der Schädlingsbekämpfung und im Vorratsschutz für Lagerräume, Silos und Container, die Phosphorwasserstoff anwenden möchten

**Rechtsgrundlage**

§17 ChemG, Anhang I Nr. 4 GefStoffV und TRGS 512 - Begasungen

**Termine**

21.10. – 25.10.2024 | PHG 242
in Hamburg

17.02. – 21.02.2025 | PHG 251
in Warberg

**Seminarpreis**

1.055 € Mitglieder
1.385 € Nicht-Mitglieder

In Hamburg gilt für alle TeilnehmerInnen der Seminarpreis für Nicht-Mitglieder.
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozenten**

Dr. Jürgen Boye, Dr. Otto Mück,
Dr. Michael Speck

**Zielgruppe**

InhaberInnen des Befähigungsscheins für die Anwendung von Phosphorwasserstoff

**Rechtsgrundlage**

§17 ChemG, Anhang I Nr. 4 GefStoffV und TRGS 512 - Begasungen

**Termine**

21.10. – 23.10.2024 | PHF 242
in Hamburg

17.02. – 19.02.2025 | PHF 251
in Warberg

**Seminarpreis**

795 € Mitglieder
1.055 € Nicht-Mitglieder

In Hamburg gilt für alle TeilnehmerInnen der Seminarpreis für Nicht-Mitglieder.
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozenten**

Dr. Jürgen Böye, Dr. Otto Mück,
Dr. Michael Speck

Phosphorwasserstoff-Anwendung gemäß TRGS 512 | Grundlehrgang

Die Begasung mit Phosphorwasserstoff ist eine kostengünstige und effektive Methode zur Schädlingsbekämpfung. Solche Begasungen dürfen jedoch nur von geschultem Personal durchgeführt werden. AnwenderInnen von Phosphorwasserstoff müssen an einem amtlich anerkannten Grundlehrgang teilnehmen und ihre Sachkenntnis in einer Prüfung nachweisen.

Sachkunde

Bei erfolgreich bestandener Prüfung erhalten die TeilnehmerInnen den Sachkundenachweis gemäß TRGS 512. Dieser gilt für einen Zeitraum von sechs Jahren ab dem Datum des Nachweises. Die Geltungsdauer kann durch den Nachweis über den Abschluss eines behördlich anerkannten Fortbildungslehrgangs verlängert werden.

Voraussetzungen

Folgende Bescheinigungen sind vorzulegen: Erste-Hilfe-Kurs (9 Stunden, max. 2 Jahre alt), Atemschutztauglichkeit gemäß G 26/2. Es wird zudem auf die GefahrstoffVO (2021), Anhang I, Nr. 4.5 „Befähigungsschein“ hingewiesen.

Themenübersicht

- Begasungstechnik
- BG-Regeln
- Chemie
- Erste Hilfe
- Fachrechnen
- Gasmesstechnik
- Persönliche Schutzausrüstung
- Rechtsvorschriften
- Toxikologie
- Praktische, schriftliche und mündliche Prüfung nach Anhang I, Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung

Phosphorwasserstoff-Anwendung gemäß TRGS 512 | Fortbildung

Die Gültigkeit des Befähigungsscheins zur Anwendung des Begasungsmittels Phosphorwasserstoff beträgt nach erfolgreich bestandener Prüfung sechs Jahre. Zur Aufrechterhaltung müssen BefähigungsscheininhaberInnen alle sechs Jahre an einem Fortbildungslehrgang teilnehmen, der mit einem schriftlichen Test abschließt.

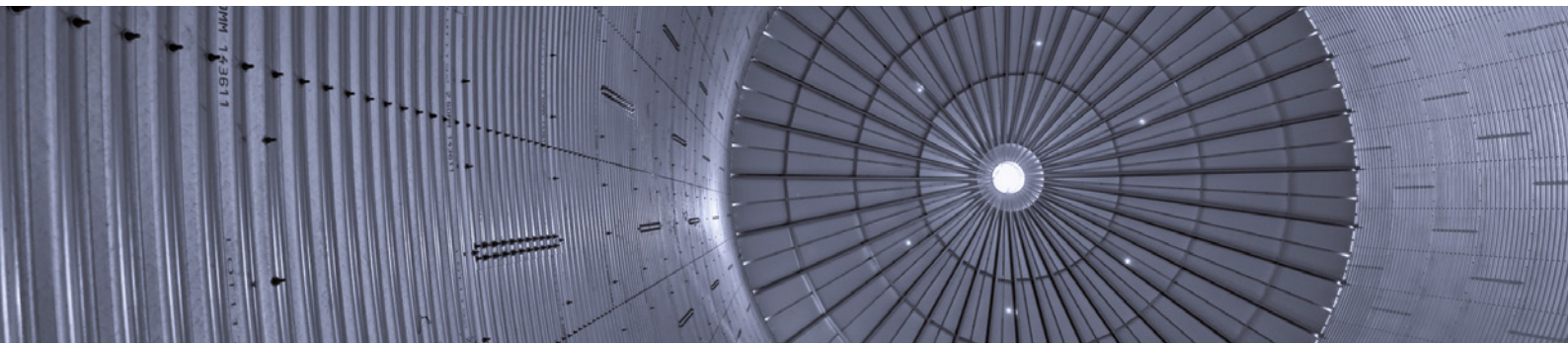
Voraussetzungen

Folgende Bescheinigungen sind vorzulegen: Sachkundenachweis gemäß TRGS 512, Erste-Hilfe-Kurs (9 Stunden, max. 2 Jahre alt), Atemschutztauglichkeit gemäß G 26/2, Befähigungsschein (falls nicht vorhanden, Sachkundenachweis).

Es wird zudem auf die GefahrstoffVO (2021), Anhang I, Nr. 4.5 „Befähigungsschein“ hingewiesen.

Themenübersicht

- Anwendungsvorschriften
- Begasungstechnik
- Erste Hilfe
- Fachrechnen
- Gasmesstechnik
- Persönliche Schutzausrüstung
- Rechtsvorschriften
- Toxikologie
- Wiederholung wichtiger Grundbegriffe
- Schriftliche Sachkundeprüfung



Jährliche Unterweisung der BefähigungsscheininhaberInnen – Phosphorwasserstoff

Für die Anwendung von Phosphorwasserstoff und anderen Gefahrstoffen im Vorratsschutz muss eine verantwortliche Person gem. Anhang 1 Nr. 4.2.2. 1c der Gefahrstoffverordnung benannt werden. Für diese Personen und an Begasungen beteiligte Sachkundige verlangt der Gesetzgeber laut § 14 Gefahrstoffverordnung die Durchführung einer jährlichen Unterweisung zur Auffrischung der rechtlichen Grundlagen und Kenntnisse in Produktkunde und Arbeitsschutz.

Voraussetzungen

Sachkundenachweis gemäß TRGS 512

Themenübersicht

- Arbeitsmedizinisch-toxikologische Unterweisung
- Atemschutzunterweisung
- Stoffspezifische Unterweisung
- Neuerungen und Änderungen der rechtlichen Vorschriften

In Zusammenarbeit mit



Zielgruppe

Verantwortliche BefähigungsscheininhaberInnen für die Anwendung von Phosphorwasserstoff



Termine

03.12. – 04.12.2024 | JUB 242
25.03. – 26.03.2025 | JUB 251



Seminarpreis

250 €
wird von der Detia Freyberg GmbH erhoben
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozenten

Dr. Jürgen Böye, Dr. Otto Mück,
Dr. Michael Speck

Explosionsschutz in Betrieben der Getreide- und Ölsaatenwirtschaft

NEU

In Betrieben der Getreide- und Ölsaatenwirtschaft ist das Anfallen von Staub bei der Be- und Verarbeitung unvermeidbar. Beim Aufwirbeln können explosionsfähige Gemische entstehen, die die Umsetzung von Maßnahmen zum Explosionsschutz erforderlich machen. Die Ableitung von Maßnahmen ist anspruchsvoll und die zu berücksichtigenden Rechtsgrundlagen sind umfassend. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die relevanten naturwissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen und berücksichtigt die

aktuellen Entwicklungen. Maßnahmen zum Explosionsschutz werden erläutert und praxisnahe Hilfestellungen gegeben.

Themenübersicht

- Verantwortung im Explosionsschutz
- Rechtliche Grundlagen
- Stand der Technik – Was ist zu berücksichtigen?
- Gefährdungsbeurteilung und Explosionsschutzdokument
- Prüfverpflichtung und Prüfungen
- Dokumentation



Zielgruppe

MitarbeiterInnen in Lager und Produktion



Termin

26.02. – 27.02.2025 | EXP 251



Seminarpreis

360 € Mitglieder
480 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozentin

Alexandra Kirchner

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen in Düngemittelvertrieb und -beratung

**Termin**

19.05. – 21.05.2025 | DMV 251

**Seminarpreis**

695 € Mitglieder
895 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozent**

Caroline Benecke, Dr. Hinrich Hüwing,
Ulrich Lossie, Reinhard Elfrich

Düngung und Düngemittel | Basiswissen

NEU

Gute Beratung ist im Düngemittelvertrieb von großer Bedeutung. Hierfür ist es wichtig, das komplexe Netzwerk aus Pflanzenernährung, Düngemittelkunde, praktischer Düngung, Lagerung und Transport in Bezug zu den rechtlichen Auflagen, wie der Düngeverordnung, zu verstehen. In diesem Seminar erlernen die TeilnehmerInnen alle wichtigen Grundlagen rund um die Düngung, Düngemittel und Mischdünger anhand praxisnaher Beispiele.

Themenübersicht

- Pflanzenernährung und Bodenkunde
- Düngemittelkunde
- Düngestrategien und -effizienz
- Düngebedarfsermittlung
- Rechtliche Grundlagen und Düngeverordnung
- Umgang und Ausbringung
- Transport, Umschlag und Lagerung
- Inverkehrbringen und Kennzeichnung
- Düngermischungen und Marktchancen

**Zielgruppe**

Angehende FachberaterInnen in Agrarhandelsunternehmen, MitarbeiterInnen, die ihre fachliche und vertriebliche Kompetenz steigern wollen

**Termine**

Modul 1:
22.10. – 24.10.2024 | VKT 243 in Warberg
oder
18.02. – 20.02.2025 | VKT 251 in Ulm
oder
13.05. – 15.05.2025 | VKT 252 in Warberg

Modul 2:
19.05. – 21.05.2025 | FBD 241 - 002

**Seminarpreis**

1.885 € Mitglieder
2.385 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozent**

Hans-Christian Petersen, Caroline Benecke, Dr. Hinrich Hüwing, Ulrich Lossie, Reinhard Elfrich

DüngemittelfachberaterIn | Zertifikatslehrgang

NEU

In diesem Zertifikatslehrgang erhalten die TeilnehmerInnen einen umfassenden Überblick über alle wichtigen Grundlagen rund um die Düngung und den Vertrieb. Durch die Kombination der Seminare ‚Düngung und Düngemittelkunde | Basiswissen‘ und ‚Agrarvertrieb im Außendienst | Basiskompetenz‘, lernen die TeilnehmerInnen praxisnah anhand von Beispielen, wie sie LandwirtInnen bei einer spezifischen und bedarfsgerechten Düngung unterstützen können. Zudem erhalten sie wichtige Informationen zu Mischdüngern und wie diese effizient eingesetzt werden können. Das Seminar zeigt auch, wie langfristige Kundenbindungen im Vertrieb geschaffen werden können, um den Erfolg des Unternehmens zu steigern. In einer Prüfung weisen die TeilnehmerInnen ihre erworbenen Kenntnisse nach.

Aufbau des Lehrgangs

- Modul 1:
Agrarvertrieb im Außendienst | Basiskompetenz (S. 23)
- Modul 2: Dünger und Düngung | Basiswissen (S. 38)

**Ihre Vorteile**

- ✓ Kombination aus praktischen Übungen für den Vertrieb (Modul 1) und fachlichen Kenntnissen (Modul 2)
- ✓ Zertifikat „Düngemittelfachberater/in“ nach bestandener Prüfung
- ✓ Keine gesonderte Erhebung der regulären Prüfungsgebühr



Tier und Futtermittel

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen im Verkauf und in der Fütterungsberatung von Nutztieren, MitarbeiterInnen mit Aufgaben, die Grundkenntnisse in Tierernährung und Futtermittelkunde erfordern, EinsteigerInnen ohne Grundkenntnisse

**Termine**

16.09. – 18.09.2024 | GTF 242
31.03. – 02.04.2025 | GTF 251

**Seminarpreis**

620 € Mitglieder
790 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozentinnen**

Dr. Ute Tiedemann, Heike Rautenschlein

Tierernährung und Fütterung | Basiswissen

MitarbeiterInnen in Futtermittelunternehmen benötigen eine gute fachliche Basis für ihre Arbeit in Verkauf und Fütterungsberatung. Den TeilnehmerInnen werden in diesem Basisseminar umfassende Grundlagen der Tierernährung und Fütterung vermittelt – ideal auch für QuereinsteigerInnen.

Hinweis

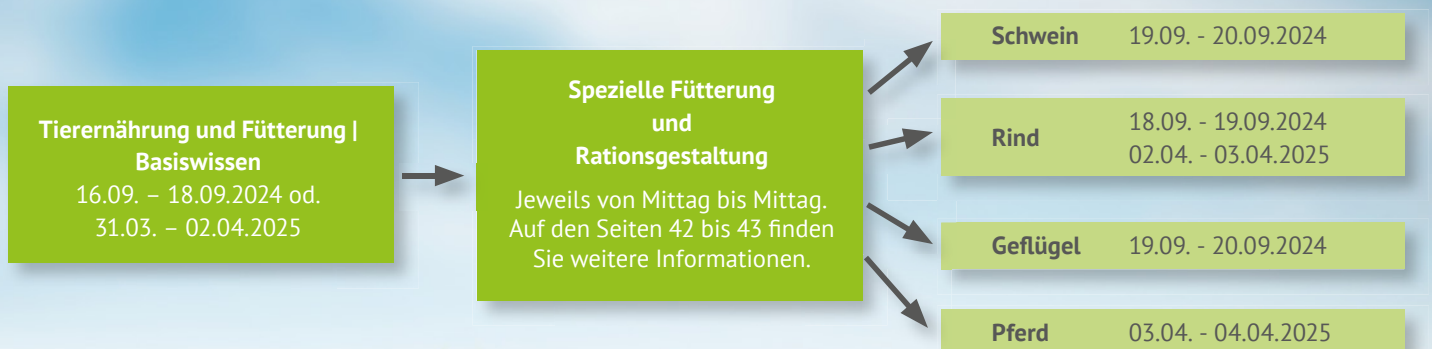
Nachdem Abschluss dieses Seminars haben Sie die notwendigen Voraussetzungen, um Ihr Wissen in den Seminaren „Spezielle Fütterung und Rationsberechnung | Fortbildung“ zu

vertiefen. Zeitlich kombinierbar mit „Spezielle Fütterung und Rationsberechnung | Fortbildung | Rind“

Themenübersicht

- Grundlagen der Tierernährung
- Verdauungssysteme
- Eiweiß- und Energieversorgung
- Mineralstoffe, Vitamine, Spurenelemente
- Einführung in die Futtermittelkunde
- Einblick in das Futtermittellabor (Weender Analyse)
- Sensorische Übungen am Getreide und Mykotoxine

Optimale Vorbereitung für die Futtermittelfachberatung | Ihre Entwicklungswege



FuttermittelfachberaterIn | Zertifikatslehrgang

Der Lehrgang ist die perfekte Weiterbildung für MitarbeiterInnen im Futtermittelvertrieb. Neben fachlichen Kenntnissen in der Nutztierfütterung mit individueller Vertiefung wie auch betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Fütterung, werden die verkäuferische Kompetenz geschult und Vertriebsmethoden vermittelt.

Voraussetzungen

Dieser Lehrgang setzt zwingend Grundkenntnisse voraus. Deshalb empfehlen wir vorab die Teilnahme an dem Seminar „Tierernährung und Fütterung | Basiswissen“, sofern diese

nicht vorhanden sind. Dadurch kann eine optimale Weiterbildung auf dem gewünschten Niveau für alle TeilnehmerInnen ermöglicht werden.

Themenübersicht

Der Lehrgang besteht für jede Tierart spezifisch aus folgenden Seminaren:

- Modul 1: Spezielle Fütterung und Rationsberechnung | Fortbildung (S. 42 bis 43)
- Modul 2: Aktuelle und individuelle Themen in der Fütterung bzw. Pferdefütterung und Diätetik (S. 43)
- Modul 3: Agrarvertrieb im Außendienst | Basiskompetenz (S. 23)



Zielgruppe

Angehende FachberaterInnen in Futtermittelunternehmen, MitarbeiterInnen, die ihre fachliche und vertriebliche Kompetenz steigern wollen.



Seminarpreise

Für eine Tierart:

1.550 € Mitglieder
1.940 € Nicht-Mitglieder

Zusätzlich für jede weitere Tierart:

360 € Mitglieder
450 € Nicht-Mitglieder
90 € Prüfungsgebühr
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Ihre Vorteile



Kombination aus fachlichen Kenntnissen (Module 1 und 2) und praktischen Übungen für den Vertrieb (Modul 3)



Modul 2 ohne gesonderte Berechnung, individuell auf Neuheiten ausgerichtet und speziell nur für FuttermittelfachberaterInnen (außer Pferd)



Zertifikat „FuttermittelfachberaterIn“ mit dem jeweiligen Schwerpunkt nach bestandener Prüfung

FuttermittelfachberaterIn | Rind



Termine

Modul 1: 18.09. - 19.09.24
Modul 2: 08.10.24 vormittags
Modul 3: 22.10. - 24.10.24 in Warberg
oder 18.02. - 20.02.25 in Ulm
oder 13.05. - 15.05.25 in Warberg

FuttermittelfachberaterIn | Schwein



Termine

Modul 1: 19.09. - 20.09.24
Modul 2: 08.10.24 nachmittags
Modul 3: 22.10. - 24.10.24 in Warberg
oder 18.02. - 20.02.25 in Ulm
oder 13.05. - 15.05.25 in Warberg

FuttermittelfachberaterIn | Geflügel



Termine

Modul 1: 18.09. - 19.09.24
Modul 2: 08.10.24 vormittags
Modul 3: 22.10. - 24.10.24 in Warberg
oder 18.02. - 20.02.25 in Ulm
oder 13.05. - 15.05.25 in Warberg

FuttermittelfachberaterIn | Pferd



Termine

Modul 1: 03.04. - 04.04.25
Modul 2: 22.05. - 23.05.25
Modul 3: 22.10. - 24.10.24 in Warberg
oder 18.02. - 20.02.25 in Ulm
oder 13.05. - 15.05.25 in Warberg

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen, die ihre Kompetenzen in der Fütterung und Futtermittelloptimierung für Rinder verbessern möchten

**Termine**

18.09. – 19.09.2024 | BVR 242
02.04. – 03.04.2025 | BVR 251

**Seminarpreis**

360 € Mitglieder
450 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozentin**

Dr. Ute Tiedemann

Spezielle Fütterung und Rationsgestaltung | Fortbildung | Rind*

Die Ansprüche der Wiederkäuer und die erzielten Tierleistungen sind maßgebliche Parameter für die Entscheidung, welche Futtermittel in welcher Zusammensetzung gefüttert werden. In diesem Seminar werden die entscheidenden Kenntnisse zu Bedarf, Futterbewertung und Versorgungsempfehlungen für Rinder vermittelt.

Themenübersicht

- Energie- und Nährstoffbedarf für Rinder
- Futterversorgung und Fütterungsstrategien
- Einführung in die Futtermittelloptimierung und Rationsberechnung

Hinweis

Zeitlich kombinierbar mit „Spezielle Fütterung und Rationsgestaltung | Fortbildung | Schwein“ und „Spezielle Fütterung und Rationsgestaltung | Fortbildung | Geflügel“.

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen, die ihre Kompetenzen in der Fütterung und Futtermittelloptimierung für Schweine verbessern möchten

**Termin**

19.09. – 20.09.2024 | BVS 242

**Seminarpreis**

360 € Mitglieder
450 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozent**

Hanke Bokelmann

Spezielle Fütterung und Rationsgestaltung | Fortbildung | Schwein*

Die optimale Fütterung von Nutztieren ist komplex und anspruchsvoll. In diesem Seminarblock stehen der Bedarf, die Futterbewertung und die Versorgungsempfehlungen für Schweine sowie die praktische Fütterung im Vordergrund. Das Aufbau-seminar ist eine Vertiefung für MitarbeiterInnen mit Grundkenntnissen in der Tierernährung, die sich auf die Schweinefütterung spezialisieren möchten.

Themenübersicht

- Energie- und Nährstoffbedarf für Schweine
- Futterversorgung und Fütterungsstrategien
- Zusammenstellung von Futtermischungen und Rationen

Hinweis

Zeitlich kombinierbar mit „Spezielle Fütterung und Rationsgestaltung | Fortbildung | Rind“

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen, die ihre Kompetenzen in der Fütterung und Futtermittelloptimierung für Geflügel verbessern möchten

**Termin**

18.09. – 19.09.2024 | BVG 242

**Seminarpreis**

360 € Mitglieder
450 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozent**

Heino Hilbers

Spezielle Fütterung und Rationsgestaltung | Fortbildung | Geflügel*

In diesem Aufbau-seminar werden sowohl Leitlinien und Futtermittelloptimierung als auch Bedarf, Futterbewertung und Versorgungsempfehlungen für Geflügel vorgestellt. Das Seminar baut auf dem Seminar „Tierernährung und Futtermittelkunde | Basiswissen“ auf und vertieft die Kenntnisse der TeilnehmerInnen in der Geflügelfütterung.

Themenübersicht

- Fütterung und Steuerung der Fütterung für Geflügel
- Unterstützung der Tiergesundheit durch optimale Fütterung
- Optimierungsbeispiele

Hinweis

Zeitlich kombinierbar mit „Spezielle Fütterung und Rationsgestaltung | Fortbildung | Rind“

*Voraussetzungen für alle Seminare der Speziellen Fütterung und Rationsgestaltung

Grundkenntnisse in der Tierernährung und Fütterung sind zwingende Voraussetzung. Die Inhalte des Seminars „Tierernährung und Fütterung | Basiswissen“ bereiten Sie optimal auf dieses Seminar vor, sofern Grundkenntnisse nicht durch andere Weiterbildungsmaßnahmen erworben wurden.

Spezielle Fütterung und Rationsgestaltung | Fortbildung | Pferd*

Die richtige Fütterung von Pferden und die Beratung hierzu sind aufgrund des sensiblen Verdauungsapparates anspruchsvolle Aufgaben. In diesem Fortbildungsseminar werden die entscheidenden Kenntnisse zu Bedarf, Futterbewertung und Versorgungsempfehlungen für Pferde vermittelt.

Themenübersicht

- Energie- und Nährstoffbedarf von Pferden
- Futterversorgung und Fütterungsstrategien
- Einführung in die Futtermittelloptimierung und Rationsberechnung



Zielgruppe

MitarbeiterInnen, die ihre Kompetenzen in der Fütterung und Futtermittelloptimierung für Pferde verbessern möchten



Termin

03.04. - 04.04.2025 | BVP 251



Seminarpreis

360 € Mitglieder
450 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozentin

Johanna Baumhus

Pferdefütterung und Diätetik

Aufgrund des sensiblen Verdauungsapparates der Pferde spielt die Fütterung eine besondere Rolle für die Gesunderhaltung und Leistungsfähigkeit der Tiere. PferdehalterInnen sind oftmals besonders anspruchsvolle KundInnen. Kompetenz und Fachwissen helfen Vertrauen und langfristige Kundenbindungen aufzubauen und zu erhalten. In diesem Seminar werden aktuelle Erkennt-

nisse und Erfahrungen aus Wissenschaft, Beratung und Praxis vermittelt.

Mögliche Themenfelder

- Verdauung und Ernährungsphysiologie
- Futtermittelqualität
- Futterbewertung
- Fütterung und Gesundheit
- Rationsgestaltung
- Futterhygiene

Hinweis

Das entsprechende Programm wird rechtzeitig vor dem Seminar auf unserer Internetseite veröffentlicht. Wir informieren Sie gerne direkt. Sprechen Sie uns an.



Zielgruppe

TierärztInnen, StudentInnen der Veterinärmedizin und Pferdewissenschaften, PferdehalterInnen, Pferdeinteressierte, StallbesitzerInnen, Interessierte mit Vorkenntnissen, die sich intensiv mit der Pferdefütterung auseinandersetzen



Termin

22.05. - 23.05.2025 | PFF 251



Seminarpreis

420 € Mitglieder
545 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

25. Pferdeworkshop

Aufgrund des sensiblen Verdauungsapparates der Pferde spielt die Fütterung eine besondere Rolle für die Gesunderhaltung und Leistungsfähigkeit der Tiere. PferdehalterInnen sind oftmals besonders anspruchsvolle KundInnen. Kompetenz und Fachwissen helfen Vertrauen und langfristige Kundenbindungen aufzubauen und zu erhalten. In diesem Seminar werden aktuelle Erkenntnisse

und Erfahrungen aus Wissenschaft, Beratung und Praxis vermittelt.

Mögliche Themenfelder

- Neue wissenschaftliche Erkenntnisse in der Pferdefütterung
- Futtermittelqualität und -hygiene
- Herausforderungen bei der Weidehaltung von Pferden
- Einflussparameter auf die Tiergesundheit
- Analysemöglichkeiten in der Futterbewertung

Hinweis

Das entsprechende Programm wird rechtzeitig vor dem Seminar auf unserer Internetseite veröffentlicht. Wir informieren Sie gerne direkt. Sprechen Sie uns an.



Eine ATF-Anerkennung wird beantragt



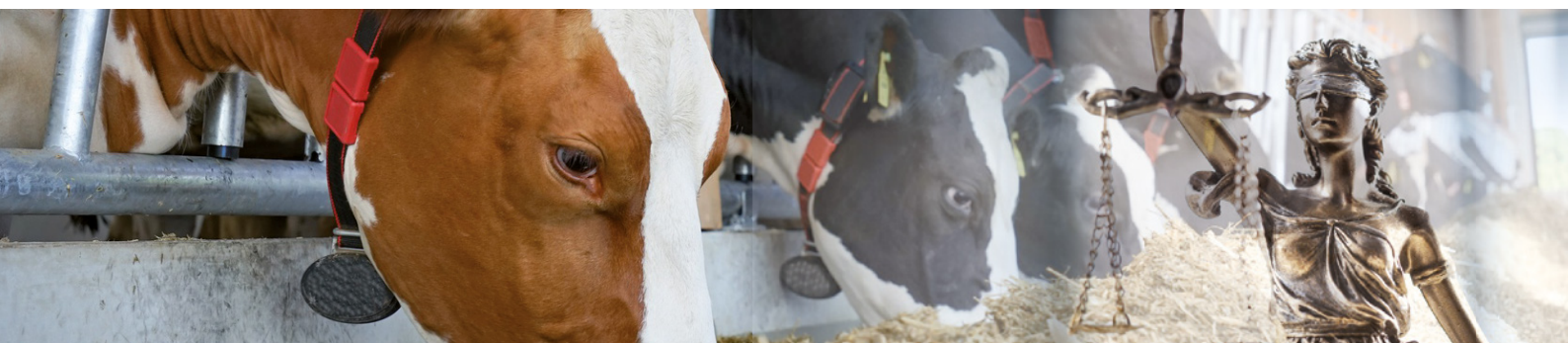
Termin

09.11.2024 | PFW 241



Seminarpreis

190 €
inkl. Verpflegung, zzgl. MwSt. und Unterkunft

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen von Futtermittelherstellern, HändlerInnen, FachberaterInnen, ProduktmanagerInnen, OptimiererInnen, QM-Beauftragte

**Termin**

25. – 26.03.2025 | FRN 251

**Seminarpreis**

690 € Mitglieder
850 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozentin**

Jana Praus

Futtermittelrecht Nutztier | Basiswissen

Dieses Seminar bietet HändlerInnen, FachberaterInnen sowie Produkt- und QualitätsmanagerInnen einen Einstieg in das Futtermittelrecht. Dabei steht die VO (EG) 767/2009 mit den ergänzenden Verordnungen im Vordergrund. Die TeilnehmerInnen erlernen die wichtigsten Grundkenntnisse sowie die Anforderungen an gesunde und handelsfähige Futtermittel für Nutztiere. Anschauungsbeispiele und Beispiele aus dem Kreis der Teilnehmenden unterstützen den Praxisbezug.

Themenübersicht

- Struktur und Grundzüge des Futtermittelrechts
- Einführung in das europäische und nationale Futtermittelrecht
- VO (EG) Nr. 178/2002 Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts
- VO (EG) Nr. 1831/2003 über Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tiernahrung
- VO (EG) Nr. 767/2009 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Futtermitteln
- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch und Futtermittelverordnung
- Ergänzende Regelungen zum EU-Recht



Vorkenntnisse und Erfahrungen sind für die Diskussion wünschenswert. Teilen Sie uns gerne Ihre Fragen und Themenwünsche schon bei der Anmeldung mit!

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen von Futtermittelherstellern, HändlerInnen, FachberaterInnen, ProduktmanagerInnen, OptimiererInnen, QM-Beauftragte mit Vorkenntnissen

**Termin**

27.03.2025 | FRP 251

**Seminarpreis**

480 € Mitglieder
590 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozentin**

Jana Praus

Futtermittelrecht Nutztier | Fortbildung

In diesem Seminar steht die praktische Umsetzung der aktuellen Verordnungen für die erfahrenen AnwenderInnen und KennerInnen des Futtermittelrechts im Vordergrund. Nach einer kompakten Wiederholung der wichtigsten futtermittelrechtlichen Grundlagen, werden anhand von praktischen Beispielen die Rechtsgrundlagen und die korrekte Kennzeichnung besprochen. Mit eigenen Fragen und Erfahrungswerten

aus der praktischen Arbeit gestalten die TeilnehmerInnen das Seminar nach ihren Wünschen.

Themenübersicht

- Aktueller Stand des europäischen und nationalen Futtermittelrechts
- Diskussion von Fragen der TeilnehmerInnen
- Erfahrungsaustausch zur Kennzeichnung der Futtermittel



Futtermittelrecht Heimtier | Basiswissen

Dieses Seminar ist für MitarbeiterInnen konzipiert, die den Einstieg in das deutsche und das EU-Futtermittelrecht finden möchten. Die Inhalte sind speziell auf die Kennzeichnung von Heimtierfuttermitteln ausgerichtet. Die TeilnehmerInnen lernen die wichtigsten Grundkenntnisse und die Anforderungen an handelsfähige Futtermittel für Heimtiere kennen.

Themenübersicht

- Einführung in das nationale und das EU-Futtermittelrecht
- Anforderungen an Futtermittel
- Allgemeine Regelungen der Verordnung (EG) Nr. 767/2009 zum Inverkehrbringen und zur Kennzeichnung von Futtermitteln
- Kennzeichnung von Ergänzungs- und Alleinfuttermitteln für Heimtiere
- EU-Katalog der Einzelfuttermittel und Eintragung ins EU-Register
- Futtermittelrechtliche Regelungen zur Werbung für Heimtierfuttermittel
- Übungen und Beispiele zur Futtermittelkennzeichnung



Zielgruppe

MitarbeiterInnen von Futtermittelherstellern, HändlerInnen, FachberaterInnen, ProduktmanagerInnen, OptimiererInnen, QM-Beauftragte



Termin

10.10.2024 | FRA 241



Seminarpreis

480 € Mitglieder
590 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozentin

Dr. Sabine Kruse



Vorkenntnisse und Erfahrungen sind für die Diskussion wünschenswert. Teilen Sie uns gerne Ihre Fragen und Themenwünsche schon bei der Anmeldung mit!

Futtermittelrecht Heimtier | Fortbildung

Diese Fortbildung für erfahrene KennerInnen des Futtermittelrechts bietet die Gelegenheit, eigene Fragen aus der Praxis mit FachexpertInnen zu diskutieren. Sie können die Kenntnisse über aktuelle Verordnungen insbesondere zur Futtermittelhygiene und zur Kennzeichnung von Heimtierfuttermitteln auffrischen und die rechtliche Einordnung von speziellen Futtermitteln diskutieren. Anhand von eigenen Fragestellungen und Kennzeichnungen gestalten die Teilneh-

merInnen das Seminar mit Fällen aus dem beruflichen Alltag.

Themenübersicht

- Aktueller Stand des nationalen und des EU-Futtermittelrechts
- Anforderungen an die Futtermittelhygiene für den Heimtierfuttersektor
- Erfahrungsaustausch zur Kennzeichnung von Heimtierfuttermitteln
- Regelungen zur Auslobung und Werbung
- Abgrenzung und Einordnung von pflanzlichen Wirkstoffen
- Diskussion von Fragen der TeilnehmerInnen



Zielgruppe

MitarbeiterInnen von Futtermittelherstellern, HändlerInnen, FachberaterInnen, ProduktmanagerInnen, OptimiererInnen, QM-Beauftragte



Termin

18.03.2025 | FHP 241



Seminarpreis

480 € Mitglieder
590 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozentin

Dr. Sabine Kruse

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen der zuständigen Landesbehörden, die die Sachkunde gemäß FuttMKontrV benötigen

**Termine**

Teil 1: 23.09. – 27.09.2024 | FMK 024
Teil 2: 21.10. – 25.10.2024 | FMK 024
Teil 3: 18.11. – 22.11.2024 | FMK 024
Teil 4: 02.12. – 06.12.2024 | FMK 024
Teil 5: 13.01. – 17.01.2025 | FMK 024
Teil 6: 27.01. – 31.01.2025 | FMK 024
Teil 7: 17.02. – 21.02.2025 | FMK 024
Teil 8: 10.03. – 14.03.2025 | FMK 024
Teil 9: 31.03. – 04.04.2025 | FMK 024
Teil 10: 05.05. – 09.05.2025 | FMK 024

ggf. sind Terminänderungen möglich

**Seminarpreis**

8.400 €
 zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Sachkundelehrgang amtliche Futtermittelkontrolle

Im Rahmen dieses Lehrgangs werden die amtlichen FuttermittelkontrolleurInnen ausgebildet. Die Inhalte sind entsprechend der fachlichen Anforderungen der FuttMKontrV für die Qualifikation von KontrolleurInnen in der Futtermittelüberwachung bundes einheitlich festgelegt. Der mindestens sechsmonatige Lehrgang umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil. Nach erfolgreich bestandenen schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfungen erhalten die TeilnehmerInnen die Sachkunde gemäß FuttMKontrV.

Der Lehrgang beinhaltet drei schriftliche, eine praktische und eine mündliche Abschlussprüfung.

Themenübersicht

- Tierernährung und Futtermittelkunde
- Futtermitteluntersuchung mit Laborübungen
- Schadensfälle in der Tierernährung
- Rechtl. Einordnung der amtlichen Futtermittelkontrolle und Futtermittelüberwachung
- Inspektion in der Futtermittelkontrolle, Futtermittel- und Betriebshygiene, Rahmenplan der Kontrollaktivitäten
- Aufgaben des BfR und der EFSA bei der Risikobewertung
- Handelsrecht, Biozidrecht, Futtermittelrecht (Tierarzneimittel und Fütterungsarzneimittel), Tierseuchenrecht, mitgeltendes Recht
- Registrierung, Hygiene und Probenahme
- Kennzeichnung
- Gesprächsführung und Konfliktbewältigung
- Praktische Betriebsprüfung, Auswertung von Befunden

**Ihre Vorteile**

- ✓ Umfangreiche Vorbereitung auf den Berufsalltag als FuttermittelkontrolleurIn
- ✓ FachdozentInnen aus Wissenschaft und Praxis
- ✓ Fachexkursionen zu Instituten und Unternehmen der Futtermittelbranche
- ✓ Intensive Prüfungsvorbereitung mit praxisnahen Beispielen

Voraussetzungen

Zur Ausbildung zugelassen ist, wer:

1. einen Abschluss eines Hochschulstudiums im Bereich der Agrarwirtschaft, Ernährungswissenschaft, Veterinärmedizin oder Lebensmittelchemie durch ein Zeugnis oder
2. in einem Beruf, der Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Herstellung von Erzeugnissen im Sinne des Futtermittelgesetzes verlangt, eine erfolgreich abgelegte Fortbildungsprüfung, insbesondere Meisterprüfung, auf Grund des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung und eine daran anschließende, mindestens dreijährige leitende Tätigkeit in einem Betrieb der Futtermittelwirtschaft oder
3. als Techniker oder Absolvent eines gleichwertigen Bildungsgangs der Fachrichtung Agrarwirtschaft mit staatlicher Abschlussprüfung seine Qualifikation durch ausreichende Fachkenntnisse und Erfahrungen, insbesondere durch eine mindestens dreijährige leitende Tätigkeit bei der Mischfutter-, Vormischungs- oder Zusatzstoffherstellung, nachweisen kann.



Unternehmen und Markt

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen im Ein- und Verkauf und der Abwicklung in Handelsunternehmen, bei Verarbeitern und Produzenten

**Termin**

05.11. - 06.11.2024 | GLW 242

**Seminarpreis**

690 € Mitglieder
890 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozent**

Henrik Drücker

Wareterminhandel | Basiswissen

Der Handel auf den Wareterminmärkten ist einer der Strategien einer modernen Unternehmensführung, die zur Reduktion des Preisrisikos angewendet wird. Dieses Seminar konzentriert sich auf die Grundlagen des Wareterminhandels, einschließlich der Funktionsweise von Terminmärkten sowie der Rolle von Futures und Optionen. In diesem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Konzepte und Strategien, um erfolgreich in den Handel mit Rohstoffen wie MATIF

Weizen, MATIF Raps und MATIF Mais einzusteigen.

Themenübersicht

- Einführung in den Wareterminhandel
- Funktion und Vergleich von Futures und Optionen
- Preisbildung auf Terminmärkten
- Prämienkontrakte (EFP – Exchange for Physicals bzw. Against Actual)
- Handelsstrategien im Terminhandel
- Praktische Anwendungen von Futures und Optionen auf u.a. Weizen

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen im Ein- und Verkauf und der Abwicklung in Handelsunternehmen, bei Verarbeiten und Produzenten mit Vorkenntnissen

**Termin**

06.11. - 07.11.2024 | FBW 242

**Seminarpreis**

690 € Mitglieder
890 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozent**

Henrik Drücker

Wareterminhandel | Fortbildung

Minimieren Sie Ihre Risiken und maximieren Sie Ihre Gewinne mit Hedging. Die Agrarterminmärkte sind in den Mittelpunkt des internationalen Agrarrohstoffhandels gerückt. Die vorhandenen Instrumente richtig anzuwenden, Handelsstrategien zu entwickeln und Potenziale optimal zu nutzen, sind Ziele dieses Seminars. Durch praktische Handelssimulationen wird eine hohe Übertragungsrate im Arbeitsalltag gesichert. Voraussetzungen sind

erste Erfahrungen mit dem Handel von Futures.

Themenübersicht

- Handel an Wareterminbörsen
- Futures und Optionen-Handelsstrategien
- Spreads
- Technische Analyse / Chart Analyse / Price Action
- Praktische Übungen zur Handelssimulation
- Risiken bei Termingeschäften

Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis | Erfahrungsaustausch 2025

NEU

Nachhaltigkeit ist schon lange kein Thema mehr nur für Großkonzerne. Spätestens ab 2025 sind die meisten mittelständischen Unternehmen verpflichtet einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen. Zudem erwarten Kunden, wie Großhändler, Weiterverarbeiter oder Lebensmitteleinzelhändler, ein entsprechendes Nachhaltigkeitsmanagement, um eine nachhaltige Lieferkette sicherzustellen. Die Anforderungen steigen und werden zukünftig nicht abnehmen. In diesem Erfahrungsaustausch wird praxisnah über aktuelle Fragestellungen, unter-

nehmerische Herausforderungen und Perspektiven referiert und diskutiert.

Themenübersicht

- Ansprüche an Unternehmen und Grenzen der Umsetzbarkeit
- Nachhaltigkeitsstrategie auf Basis der „doppelten Wesentlichkeit“ berichtskonform entwickeln
- Nachhaltigkeitszertifizierungen und -ratings
- Erfahrungsbericht aus der Zertifizierungspraxis
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der unternehmerischen Nachhaltigkeit
- Austausch und Diskussion von diesen und weiteren Herausforderungen im Nachhaltigkeitsmanagement



Zielgruppe

InhaberInnen, GeschäftsführerInnen, Nachhaltigkeitsbeauftragte, Produktions- und Betriebsverantwortliche



Termin

05.03.2025 | NMS 251



Seminarpreis

360 € Mitglieder
480 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozent

Torsten Spill



Nachhaltigkeitszertifizierung in der Praxis | Erfahrungsaustausch 2025

Zertifizierung von nachhaltiger Biomasse und damit die Einhaltung bestimmter Nachhaltigkeitskriterien betrifft seit Einführung der RED II nicht mehr nur die Biokraftstoffindustrie, sondern auch die Erzeugung von Strom und Wärme aus Biomasse (Anbaubiomasse, Abfälle und Reststoffe). In der Lebens- und Futtermittelindustrie sowie bei der stofflichen Biomassennutzung wachsen ebenfalls die Nachhaltigkeitsanforderungen, gesetzliche Vorgaben sind hier (noch) nicht vorhanden. In diesem Erfahrungsaustausch wird praxisnah unter der Leitung von REDcert und ggf. AuditorInnen und VertreterInnen

von Zertifizierungsgesellschaften über aktuelle Fragestellungen und Perspektiven diskutiert.

Themenübersicht

- Änderungen und Weiterentwicklungen in den REDcert Systemen
- Fragestellungen aus der betrieblichen Praxis und den Zertifizierungsverfahren
- Dritte Novellierung der Renewable Energy Directive (RED III)
- Anforderungen an die Treibhausgasberechnung und Massenbilanzierung



Zielgruppe

Qualitätsmanagementbeauftragte in Agrarhandelsbetrieben



Termin

06.03.2025 | NVO 251



Seminarpreis

380 € Mitglieder
490 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozent

Peter Jürgens

**Zielgruppe**

Qualitätsmanagementbeauftragte von zertifizierten Unternehmen ohne Vorkenntnisse

**Termine**

18.11. - 19.11.24 | QMB 242
in Warberg

18.02.2025 | QMB 251
in Ulm

17.03. - 18.03.25 | QMB 252
in Warberg

**Seminarpreis**

460 € Mitglieder
580 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozentin**

Birgitta Kratochwil

Qualitätsmanagement | Basiswissen

NEU

Der Druck globalisierter Agrarmärkte und wiederkehrender Lebensmittel-skandale hat dazu geführt, dass zahlreiche Qualitätsmanagementsysteme entwickelt wurden. Viele Unternehmen des Land- und Futtermittelhandels haben diese Qualitätssicherungssysteme zur Gewährleistung einer hohen Lebens- und Futtermittelqualität aufgebaut. Mit diesem Seminar erhalten die TeilnehmerInnen eine Einführung in die gängigen QM-Systeme und lernen die wichtigsten Maßnahmen einer erfolgreichen Qualitätssicherung am Beispiel des GMP+ Standard kennen.

Themenübersicht

- Rechtliche Grundlagen des Lebens- & Futtermittelrechts
- Wichtige Qualitätsmanagementsysteme in Deutschland und in der EU
- Grundlegende Elemente von QM-Systemen am Beispiel vom GMP+ Standard
- HACCP-Grundlagen und praktische Umsetzung
- Aufbau, Erstellung und Aufrechterhaltung eines Qualitätsmanagement-Handbuchs
- Nutzen von Qualitätsmanagementsystemen
- Ablauf eines Audits / Zertifizierung

Hinweis

Zeitlich kombinierbar mit Qualitätsmanagement mit Schwerpunkt GMP+ | Fortbildung

**Zielgruppe**

Qualitätsmanagementbeauftragte von GMP+ zertifizierten Unternehmen mit Vorkenntnissen

**Termine**

19.11. - 20.11.24 | QMF 242
in Warberg

19.02.2025 | QMF 251
in Ulm

18.03. - 19.03.25 | QMF 252
in Warberg



Vorkenntnisse und Erfahrungen sind für die Diskussion wünschenswert. Teilen Sie uns gerne Ihre Fragen und Themenwünsche schon bei der Anmeldung mit!

**Seminarpreis**

460 € Mitglieder
580 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozentin**

Birgitta Kratochwil

Qualitätsmanagement mit Schwerpunkt GMP+ | Fortbildung

Qualitätsmanagementsysteme müssen im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses ständig gepflegt und neuen Anforderungen angepasst werden. Die verantwortlichen MitarbeiterInnen können in diesem Seminar ihre Kenntnisse zum GMP+ Standard auffrischen, vertiefen und Fragestellungen aus der Praxis mit FachexpertInnen und -kollegInnen diskutieren.

Bitte bringen Sie Ihr Qualitätsmanagementhandbuch mit.

Themenübersicht

- „GMP+ 2020“ – Änderungen im Vergleich zum „GMP+ 2010“, Umsetzung der Änderungen im Handbuch und in der Praxis
- GMP MI 5.6 Nachhaltige Futtermittel
- GMP MI 5.4 GMO controlled
- Aktuelle Neuigkeiten im GMP-System
- Bei Bedarf: Auditvor- und -nachbereitung, Einteilung und Konsequenzen von Abweichungen aus der Sicht eines Auditors
- Fragen, Diskussionen und Fallbeispiele aus der Praxis

Hinweis

Zeitlich kombinierbar mit VLOG- und MI 5.4-Workshop vom 19.03. - 20.03.2025



VLOG- und MI 5.4-Workshop

Seit Mai 2008 ist das in Deutschland geltende EG-Gentechnik-Durchführungsgesetz (EGGenTDurchfG) in Kraft. Es regelt die Kennzeichnung von Lebensmitteln, bei deren Herstellung auf die „Anwendung gentechnischer Verfahren“ verzichtet wurde. Der VLOG-Standard legt die Anforderungen für eine „VLOG geprüft“ Futtermittel- bzw. „ohne Gentechnik“ Lebensmittelerzeugung dar und dient der Vereinheitlichung der Überprüfung der Prozess- und Qualitätssicherungssysteme. Dieses Seminar klärt die Anforderungen und den Umgang mit diesem Standard, sowie mit dem gegenseitig anerkannten GMP+ MI 105 / MI 5.4-Standard.

Themenübersicht

- Rechtlicher Hintergrund
- Entstehung des VLOG-Standards
- Aufbau und Dokumente des VLOG- Standards bzw. des GMP+ MI 105 / MI 5.4- Standards
- Gegenseitige Anerkennung der Standards
- Umsetzung im Unternehmen
- Das VLOG- bzw. GMP+ MI 105 / MI 5.4- Audit
- Aktuelle Neuigkeiten

Hinweis

Zeitlich kombinierbar mit Qualitätsmanagement mit Schwerpunkt QS | Fortbildung



Zielgruppe

Qualitätsmanagementbeauftragte von VLOG- bzw. GMP+ MI 5.4 / MI 5.4 zertifizierten Unternehmen



Termin

19.03. – 20.03.2025 | VLO 251



Seminarpreis

460 € Mitglieder
580 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozentin

Birgitta Kratochwil

Qualitätsmanagement mit Schwerpunkt QS | Fortbildung

Viele Unternehmen der Futtermittelwirtschaft sind seit Jahren nach dem QS-System zertifiziert. Die Aufrechterhaltung muss ständig gepflegt und den betrieblichen Gegebenheiten sowie Neuerungen aus Systemvorgaben angepasst werden. Mit diesem Fortbildungsseminar bringen Sie sich auf den aktuellen Stand der Anforderungen im QS-System und haben die Möglichkeit Ihre persönlichen Fragestellungen und Fallbeispiele aus der Unternehmenspraxis mit einer Expertin zu diskutieren.

Themenübersicht

- Neuigkeiten im QS-System
- Wiederholung wichtiger QS-Vorgaben
- Vertiefung der Kenntnisse zu HACCP
- Einteilung und Konsequenzen von Abweichungen aus der Sicht eines Auditors
- Auditvor- und nachbereitung
- Fragen, Diskussionen und Fallbeispiele aus der Praxis



Zielgruppe

Qualitätsmanagementbeauftragte von QS+ zertifizierten Unternehmen mit Vorkenntnissen



Termin

20.03.2025 | QSS 251
nachmittags



Seminarpreis

230 € Mitglieder
290 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung



Dozentin

Birgitta Kratochwil

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen und Verantwortliche aus Finanzen, Controlling und Rechnungswesen

**Termin**

09.09. – 10.09.2024 | FIP 241

**Seminarpreis**

640 € Mitglieder
790 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**DozentInnen**

Maike Bartels, Philip Mehlhose

Agribusiness: Finanzierung in der Praxis

NEU

Wachstum und Weiterentwicklung verlangen nach Ressourcen. Eine der wichtigsten Ressourcen: Geld. Die Finanzierungs- sowie Investitionsplanung sind daher Schlüsselinstrumente, um ein Unternehmen auf Erfolgskurs zu bringen. Hierzu zählen ebenfalls ein tiefergehendes Verständnis für die Prozesse der Kreditvergabe, die Ermittlung der eigenen Kapitalbedarfe sowie in der Lage zu sein, Investitionsentscheidungen fundiert treffen zu können. Dieses Seminar bietet Ihnen zu dieser Thematik einen direkten Einblick mit praktischen Tipps und

Best Practices erfolgreicher Agrarunternehmungen.

Themenübersicht

- Entscheidungsprozess eines Kreditantrages
- Hürden einer Finanzierung
- Einblick in die gewerbliche Praxis der Kreditvergabe
- Die ersten Schritte einer Investitionsplanung
- Kapitalbedarfe ermitteln und Finanzierungsalternativen einschätzen
- Investitionsentscheidungen treffen können

In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Rentenbank

**rentenbank****Zielgruppe**

MitarbeiterInnen in der Abwicklung von Getreide- und Futtermittelkontrakten

**Termine**

23.09. – 24.09.2024 | KAG 243
05.03. – 06.03.2025 | KAG 251

**Seminarpreis**

690 € Mitglieder
880 € Nicht-Mitglieder
zzgl. MwSt., Unterkunft und Verpflegung

**Dozenten**

Alexander Bauer, Gerd Stelter

Kontraktliche Abwicklung im Getreide- und Futtermittelhandel

Im Getreide- und Futtermittelhandel werden täglich Handelsverträge abgeschlossen. Der gebräuchlichste Schlusschein richtet sich dabei nach den Einheitsbedingungen im deutschen Getreidehandel. Ziel dieses Seminars ist es, anhand von Basiskontrakten wichtige und kritische Bestimmungen kennenzulernen und Fehler in der täglichen Abwicklung zu vermeiden. Anhand praxisnaher Fallbeispiele werden

die TeilnehmerInnen auf realistische Situationen im eigenen Unternehmen vorbereitet.

Themenübersicht

- Einführung in das Kontraktwesen
- Einheitsbedingungen im Getreidehandel
- Vorstellung gebräuchlicher Schlusscheine
- Einführung in die Schiedsgerichtsbarkeit
- Darstellung möglicher Fehlerquellen
- Fälle aus der Praxis, Fehlervermeidungsstrategien



Inhouse-Seminare

Individuelle Trainings in Ihrem Unternehmen

Inhouse-Seminare bieten Ihnen die Möglichkeit für eine **Weiterbildung zu einem unternehmensspezifischen Thema**. Damit sind wir und unsere DozentInnen in der Lage auf individuelle Wünsche, Bedürfnisse und Anliegen einzugehen. Auf Sie und Ihre MitarbeiterInnen zugeschnittene Seminare bieten diverse Vorteile.

*Individuelle
Möglichkeiten*



Vorteile unserer maßgeschneiderten Lösungen

Individuelle Vorgehensweise

Wir bereiten Ihr Coaching oder Seminar individuell und genau Ihren Bedürfnissen entsprechend vor, so dass Sie maximale Mehrwerte erzielen.

Wunschort

Die Durchführung kann auf der Burg oder an Ihrem Wunschort stattfinden. Unsere DozentInnen kommen auch gern zu Ihnen oder in Ihre Nähe, um dort die Veranstaltungen durchzuführen.

Zeitersparnis

Ihre MitarbeiterInnen sparen sich lange Reisezeiten, wenn die Coachings auf Ihren Wunsch in Ihrem Unternehmen stattfinden.

Diskretion

In individuellen Coachings und Seminaren können betriebsinterne Herausforderungen und Probleme frei angesprochen und behandelt werden, ohne dass fremde ZuhörerInnen dabei sind.

**Wir beraten
Sie gerne!**

Einfach anrufen unter
05355-961-555
oder per Mail
seminar@
burg-warberg.de

Schritt für Schritt zu Ihrem individuellen Seminar:

Schritt 1



Erste Bedarfsanalyse

Austausch wichtiger Rahmenbedingungen und erster inhaltlicher Vorstellungen.

Schritt 2



Individuelles Angebot für das Inhouse-Seminar

Erstellung eines Angebot anhand der Abstimmung

Schritt 3



Inhaltliche und organisatorische Detail-Abstimmung

Austausch aller relevanten Rahmenbedingungen mit Ihnen, passenden DozentInnen und uns.

Schritt 4



Erfolgreiche Durchführung Ihres Inhouse-Seminars

Maßgeschneidertes Seminar mit Mehrwert und anschließendem Nachgespräch.

Um einen besseren Überblick Ihrer Möglichkeiten zu bieten, haben wir für Sie **auf den folgenden Seiten eine Auswahl** an neuen und bewährten Inhouse-Seminaren aus unserem kompletten Themenspektrum zusammengestellt. Gerne erstellen wir Ihnen auch ein auf Sie zugeschnittenes Seminar.

Fortbildung nach § 11 ChemVerbotsV NEU für AbgeberInnen mit Sachkunde nach § 9 PflSchG | Abgabe von Bioziden gemäß ChemBiozidDV

Ab 2025 gilt ein Selbstbedienungsverbot für viele Biozid-Produkte, wobei die Abgabe durch eine sachkundige Person erfolgen muss. Diese Fortbildung ermöglicht den Erwerb der Sachkunde nach § 10 Abs. 1 und 2 der ChemBiozidDV für Personen, die über einen gültigen Sachkundenachweis nach § 9 PflSchG für Abgabe von Pflanzenschutzmitteln verfügen. Nach einer achtstündigen Fortbildungsveranstaltung ist der erneute Besuch nach sechs Jahren, nach einer

vierstündigen nach drei Jahren notwendig.

Themenübersicht

- Rechtliche Grundlagen: EU-Vorschriften und nationale Regelungen im Chemikalienrecht und angrenzende Rechtsvorschriften
- Gefährdungsbeurteilung, Gefahrenabwehr
- Eigenschaften der relevanten Stoffe und Gemische
- Diskussion einiger Beispiele aus der Berufspraxis

Weitere Details finden Sie auch auf Seite 35

Sachkunde

Eingeschränkte Sachkunde für die Abgabe von Biozid-Produkten nach § 10 Abs. 1 und 2 der ChemBiozidDV

Rechtsgrundlage

§ 11 Absatz 1 Nummer 2 ChemVerbotsV in Verbindung mit § 13 ChemBiozidDV

Voraussetzungen

Gültige Sachkunde nach § 9 PflSchG. Der Sachkundenachweis und die Bescheinigung der letzten Fortbildung sind vor Seminarbeginn vorzulegen.



Kategorie

Pflanze und Vorratsschutz



Zielgruppe

MitarbeiterInnen mit gültiger Sachkunde nach §9 PflSchG, die Ihre Sachkunde um die Abgabe von Bioziden erweitern möchten



Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 25 Personen. Die Anmeldefrist endet vier Wochen vor Lehrgangsbeginn.



Kontakt

Gerne beraten wir Sie. Senden Sie Ihre Anfrage per Mail an: seminar@burg-warberg.de oder rufen Sie an: 05355 961-555

Futtermittelrecht

In Inhouse-Seminaren zum Futtermittelrecht erhalten Sie einen Einstieg in das deutsche und das EU-Futtermittelrecht oder können Erfahrungen im Betrieb spezifisch vertiefen. Nach Ihrem Bedarf reicht das Angebot von der Vermittlung der grundlegender Kenntnisse relevanter Verordnungen über Übungen zur Kennzeichnung bis hin zur Diskussion spezifischer Fragestellungen.

Beispielhafte Themen

- Struktur und Grundzüge des nationalen und europäischen Futtermittelrechts
- VO (EG) Nr. 183/2005 Vorschriften für die Futtermittelhygiene
- VO (EG) Nr. 767/2009 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Futtermitteln
- Aktueller Stand des europäischen und nationalen Futtermittelrechts

Weitere Details finden Sie auf den Seiten 44-45



Kategorie

Tier und Futtermittel



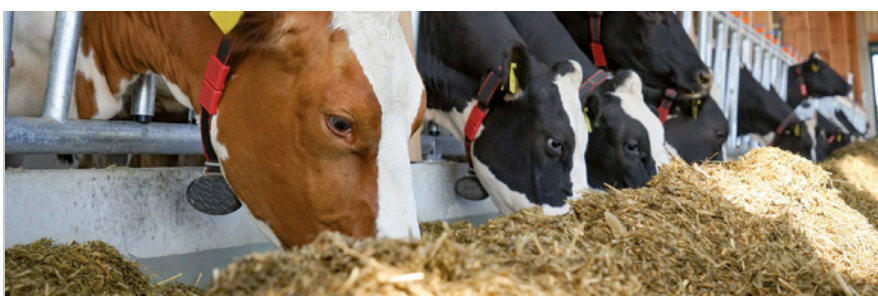
Zielgruppe

MitarbeiterInnen von Futtermittelherstellern oder Händlern, FachberaterInnen, ProduktmanagerInnen, OptimiererInnen, QM-Beauftragte



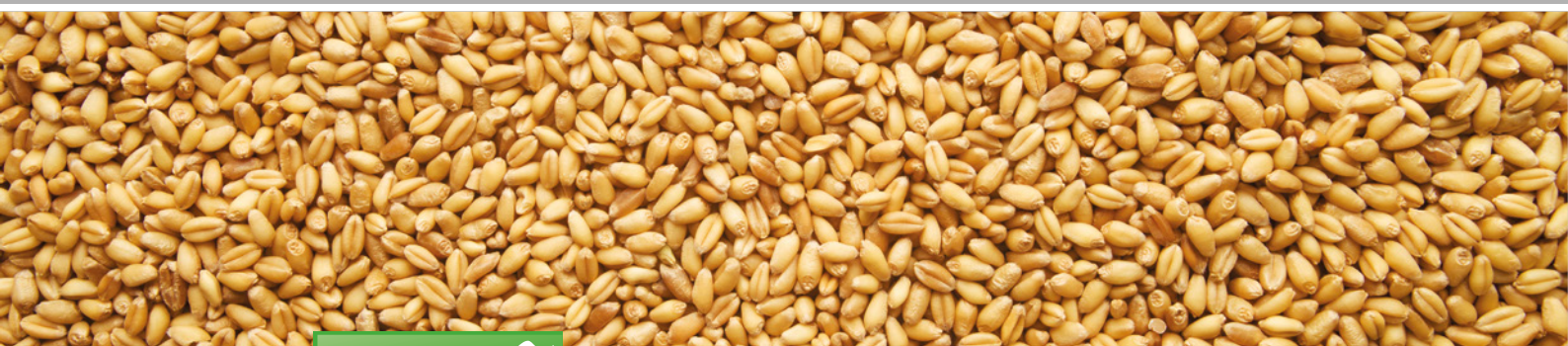
Kontakt

Gerne beraten wir Sie. Senden Sie Ihre Anfrage per Mail an: seminar@burg-warberg.de oder rufen Sie an: 05355 961-555



TOPSELLER





TOPSELLER

**Kategorie**

Pflanze und Vorratsschutz

**Zielgruppe**

Silo- und LagermitarbeiterInnen,
Verantwortliche für die Probenahme,
MitarbeiterInnen in der Getreidebewer-
tung, -annahme und im Labor

**Kontakt**

Gerne beraten wir Sie. Senden Sie
Ihre Anfrage per Mail an:
seminar@burg-warberg.de
oder rufen Sie an: 05355 961-555

Probenahme und Besatzbestimmung

Die fachgerechte Probenahme von Getreide und dessen Besatzuntersuchung in der Wareneingangskontrolle haben für die Qualitätssicherung der Waren eine große Bedeutung. In diesem Seminar erlernen die TeilnehmerInnen die qualitätsgerechte Vorgehensweise bei der Probenahme von Getreide und üben praktisch die Besatzbestimmung. Damit ist das Seminar eine ideale Vorbereitung für die Ernte.

Beispielhafte Themen

- Überblick über rechtlich relevante Normen zur Probenahme von Getreide: DIN EN 15587, EN ISO 24333
- Vorbereitung und Durchführung der Probenahme unter Berücksichtigung geltender Anforderungen und der zu untersuchenden äußeren und inneren Beschaffenheitswerte
- Praktische Probenahme-Übungen
- Theorie zur Besatzanalyse und praktische Übungen

Weitere Details finden Sie auch auf Seite 31



BEWÄHRT

**Kategorie**

Unternehmen und Markt

**Zielgruppe**

MitarbeiterInnen in der Abwicklung von
Getreide- und Futtermittelkontrakten

**Kontakt**

Gerne beraten wir Sie. Senden Sie
Ihre Anfrage per Mail an:
seminar@burg-warberg.de
oder rufen Sie an: 05355 961-555

Kontraktliche Abwicklung im Getreide- und Futtermittelhandel

Im Getreide- und Futtermittelhandel werden täglich Handelsverträge abgeschlossen. Wir schulen Ihre MitarbeiterInnen für einen reibungslosen Ablauf in Ihrem Arbeitsalltag.

Beispielhafte Themen

- Einheitsbedingungen im Getreidehandel
- Vorstellung gebräuchlicher Schlusscheine
- Fälle aus der Praxis und Fehlervermeidungsstrategien
- Neue Einheitsbedingungen

Weitere Details finden Sie auf Seite 52

Falls kein passendes Inhouse-Seminar dabei gewesen sein sollte, erstellen wir Ihnen gerne ein auf Sie zugeschnittenes Angebot. Starten Sie mit uns gemeinsam den ersten Schritt hin zu einer individuellen Weiterbildung Ihrer MitarbeiterInnen.



Organisationsentwicklung

Damit ein Unternehmen produktiv und effizient arbeiten kann, gilt es die Stärken zu identifizieren. Im Rahmen der Mitarbeiterführung sind vor allem die Stärken ausgehend von der Unternehmenskultur von Relevanz. Erst, wenn man die Kultur versteht und greifbar macht, lassen sich Potenziale verwirklichen und an Erfolge anknüpfen, welche vom gesamten Unternehmen oder von der gesamten Abteilung gemeinsam getragen werden. Ein bewährtes Instrument ist in diesem Kontext Appreciative Inquiry.

Beispielhafte Themen

- Durchführung strukturierter Interviews in Zusammenarbeit mit der Teamleitung
- Zusammenstellung der Erkenntnisse
- Ergebnisbesprechung und Ableitung von Handlungsoptionen
- Mögliche langfristige Begleitung zur Unterstützung in der erfolgreichen Umsetzung im Team



Kategorie

Mitarbeiterführung



Zielgruppe

Team- und Abteilungsleitung, Teams mit einer Größe von bis zu 15 Personen



Kontakt

Gerne beraten wir Sie. Senden Sie Ihre Anfrage per Mail an: seminar@burg-warberg.de oder rufen Sie an: 05355 961-555

Ausschöpfen der Potenziale im Team

Wann ist eine Führungskraft eine gute Führungskraft? Wenn sie insbesondere Teamdynamiken erkennen und Teams erfolgreich steuern kann. Wer sich seinen Stärken bewusst wird und in der Lage ist, den Persönlichkeitstyp des Gegenübers zu erkennen, kann seinen Führungsstil flexibel anpassen und damit zu einer wirksameren Führungspersönlichkeit werden.

Hier setzt das Führungskräftetraining mit der Persönlichkeitsanalyse zur Identifizierung des Persönlichkeitstyps an. Durch die Persönlichkeitsanalyse erhalten die TeilnehmerInnen neue Sichtweisen auf die eigenen und die Persönlichkeitstypen

der MitarbeiterInnen. Die Persönlichkeitsanalyse ist ein wirkungsvolles Diagnostikinstrument, um MitarbeiterInnen im Rahmen eines Führungskräfte Trainings besser zu verstehen und das Team so weiterzuentwickeln. So lässt sich die Team-Effizienz zielgerichtet steigern.

Beispielhafte Themen

- Kennenlernen und Verstehen unterschiedlicher Persönlichkeitstypen
- Erkennen von Persönlichkeitstypen im Team
- Teamgestaltung anhand individueller Stärken und Schwächen
- Antriebsmuster erkennen und nutzen



Kategorie

Mitarbeiterführung



Zielgruppe

Team- und Abteilungsleitung, Teams mit einer Größe von bis zu 20 Personen



Kontakt

Gerne beraten wir Sie. Senden Sie Ihre Anfrage per Mail an: seminar@burg-warberg.de oder rufen Sie an: 05355 961-555

Für annähernd jedes Seminar aus unserem Jahresprogramm können wir Ihnen ein Inhouse-Angebot erstellen. Sprechen Sie uns gerne an.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

IN DER BERUFLICHEN WEITERBILDUNG

Weiterbildung zahlt sich aus. Falls Sie keine kostenlosen Angebote nutzen, müssen Sie jedoch erst einmal Geld investieren – zum Beispiel in Form von Teilnahmegebühren oder Reisekosten. Auch einen möglichen Verdienstausschlag sollten Sie berücksichtigen. Der Bund, die Länder und viele weitere Stellen fördern deshalb die berufliche Weiterbildung.

Die wichtigsten Fördermöglichkeiten im Überblick

Aufstiegs-BAföG

Eine Weiterbildung, die einen beruflichen Aufstieg ermöglicht, kann durch das „Aufstiegs-BAföG“ finanziell unterstützt werden. Gefördert werden kann die Vorbereitung auf zahlreiche rechtlich geregelte Abschlüsse. Vorbereitungslehrgänge auf die jeweilige Prüfung können in Voll- oder Teilzeit stattfinden und müssen eine Dauer von mindestens 400 Unterrichtsstunden haben.

Weiterbildungsstipendium

Das Weiterbildungsstipendium des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unterstützt begabte junge Menschen im Anschluss an eine Berufsausbildung bei der weiteren beruflichen Qualifizierung. Das Stipendium fördert anspruchsvolle, in der Regel berufsbegleitend durchgeführte Qualifizierungen sowie Aufstiegsweiterbildungen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch ein berufsbegleitendes Studium gefördert werden.

Weiterbildungsscheck

Einige Bundesländer bieten als Förderangebote sogenannte Weiterbildungsschecks an. Diese Gutscheine können Sie bei einem zugelassenen Bildungsträger einlösen. Je nach Bundesland werden sie auch als „Weiterbildungsbonus“, „Bildungsschecks“ oder „Quali-Schecks“ bezeichnet. Förderfähig sind in der Regel berufliche Weiterbildungen mit und ohne Abschluss, mit denen Erwerbstätige ihre beruflichen Kenntnisse erweitern oder an aktuelle Entwicklungen anpassen.

Diese Übersicht über Fördermöglichkeiten ist aufgrund regelmäßiger Änderungen der Programme und rechtlichen Rahmenbedingungen nur temporär und nicht vollständig.

Melden Sie sich für aktuelle Informationen gerne bei uns. Bitte beachten Sie auch, dass es in der Regel keine Kumulationsmöglichkeiten der verschiedenen Fördermöglichkeiten gibt.



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Burg Warberg e.V. (BW) – Auszug

Lieber Gast,

wir sind bestrebt, Ihnen Ihren Aufenthalt auf der Burg Warberg so angenehm wie möglich zu gestalten. Deshalb sollten Sie wissen, welche Leistungen wir erbringen, wofür wir einstehen und welche Verbindlichkeiten Sie uns gegenüber haben. Bitte beachten Sie die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BW, die das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und uns regeln und im beiderseitigen Interesse klären sollen.

I. Vertragsabschluss

- 1) Der Vertrag ist abgeschlossen, sobald Zimmer, Räume, Flächen oder sonstige Leistungen für den Gast bestellt und zugesagt oder, falls eine Zusage aus Zeitgründen nicht mehr möglich ist, bereitgestellt werden. Für Seminare der BW gilt eine Anmeldung, insb. in Textform oder über das Online-Formular auf der Website der BW, als Vertragsabschluss.
- 2) Die Leistungserbringung erfolgt auf Grundlage der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BW. Mit der Anmeldung werden diese Geschäftsbedingungen anerkannt. AGB des Gastes werden nicht anerkannt.
- 3) Eine Unter- oder Weitervermietung an einen Dritten bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung durch BW.
- 4) Hat ein Dritter in fremdem Namen und auf fremde Rechnung bestellt, haftet er BW gegenüber mit dem Gast als Gesamtschuldner, soweit er eine ordnungsgemäße Bevollmächtigung nicht nachweisen kann. BW kann vom Gast oder vom in fremdem Namen handelnden Dritten eine angemessene Vorauszahlung verlangen.
- 5) Weicht der Inhalt der Reservierungsbestätigung von dem Inhalt der Bestellung ab, wird der abweichende Inhalt der Bestätigung für den Gast verbindlich, sofern diesem nicht unverzüglich widersprochen wird.

II. An- und Abreise

- 1) Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages.
- 2) Soweit keine anders lautende Vereinbarung besteht, ist der Zimmerbezug am Anreisetag ab 15.00 Uhr möglich. Die Zimmerrückgabe hat bis spätestens 10.00 Uhr am Abreisetag zu erfolgen.
- 3) Sofern nicht ausdrücklich eine spätere Ankunftszeit vereinbart wurde, behält sich BW das Recht vor, bestellte Zimmer nach 18.00 Uhr anderweitig zu vergeben.

III. Preise und Leistungen

(Seminare der Akademie Burg Warberg)

Der Seminarpreis entspricht der durch BW veröffentlichten Ausschreibung (z.B. im Seminarprogramm) und auf der BW-Website ausgeschrieben Konditionen (zzgl. gesetzl. MwSt.). Mit der Seminarbuchung wird auch die jeweilige Vergütung verbindlich gebucht. Wird eine Voranreise zum Seminar gebucht, wird ein Abendessen bis 20 Uhr angeboten und entsprechend der Inanspruchnahme abgerechnet. Ausnahmen hiervon sind schriftlich vorab zu beantragen und sind nur wirksam, wenn sie seitens BW schriftlich bestätigt worden sind. Sollte eine vom Teilnehmer gewünschte Doppelzimmerbelegung durch fehlende Verfügbarkeit nicht realisiert werden, erfolgt eine Abrechnung gemäß Einzelzimmerkonditionen. Sondervereinbarungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform. Die Kosten für Unterkunft und Vergütung sind auf der Website der BW veröffentlicht. Sie erhalten diese auch auf Anfrage beim Seminarmanagement.

V. Zahlung, Rechnung der BW

- 1) Für die Reservierung kann von der BW bei Vertragsabschluss eine angemessene Vorauszahlung verlangt werden. Die Höhe der Vorauszahlung und der Zahlungstermin werden im Vertrag schriftlich vereinbart.
- 2) Der Seminarpreis wird bei Vertragsabschluss fällig. Er wird vorab in Rechnung gestellt und ist vor Seminarbeginn zu bezahlen.
- 3) Hotelleistungen, insb. die Kosten für Vergütung und Unterkunft, werden beim Check-out in Rechnung gestellt und sind unmittelbar vor Ort zu bezahlen. Ausnahmen hiervon sind nur wirksam, wenn diese vorab von BW schriftlich bestätigt wurden.
- 4) Bei Zahlungsverzug ist die BW berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe nach § 288 BGB zu verlangen.
- 5) Für jede Mahnung nach Verzugsbeginn wird eine Mahngebühr erhoben.
- 6) Sollte der Rechnungsempfänger nach Rechnungslegung eine Änderung der Rechnung beauftragen, wird eine

aufwandsabhängige Bearbeitungsgebühr, im Durchschnitt 25 Euro, erhoben.

- 7) Eine Aufrechnung durch den Gast ist nicht möglich.

VIIb. Rücktritt, Abbestellung, Stornierung durch den Kunden (Seminare der Akademie Burg Warberg)

- 1) Eine Stornierung muss mindestens in Textform erfolgen.
- 2) Bei Seminaren und Tagungen mit einer Dauer von bis zu 6 Tagen ist eine kostenfreie Stornierung durch den Teilnehmer bis zu 28 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei ohne Angabe von Gründen möglich. Geht die Stornierung zwischen 14 und 27 Tagen vor Seminarbeginn bei der BW ein, werden 25 % des Seminarpreises berechnet. Bei einem Eingang von weniger als 14 Tagen bis 3 Tage vor Seminarbeginn werden 50 % des Seminarpreises fällig. Ab 2 Tage vor Seminarbeginn sowie bei Nichterscheinen oder bei Abbruch durch den Teilnehmer besteht volle Zahlungsverpflichtung. Eine Abmeldung ist in Textform vorzunehmen.
- 3) Bei Seminaren mit einer Dauer von mehr als 6 Tagen ist eine kostenfreie Stornierung durch den Teilnehmer bis zu 56 Tagen vor Seminarbeginn möglich. Geht die Abmeldung zwischen 28 und 55 Tagen vor Seminarbeginn ein, sind 25 % der Semingebühr zur Zahlung fällig. Bei Eingang von weniger als 28 Tagen bis 3 Tage vor Seminarbeginn werden 50 % der Semingebühr berechnet. Ab 2 Tage vor Seminarbeginn sowie bei Nichterscheinen oder bei Abbruch durch den Teilnehmer besteht volle Zahlungsverpflichtung. Eine Abmeldung ist in Textform vorzunehmen.
- 4) Die ersatzweise Benennung einer anderen als der angemeldeten Person ist jederzeit vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Eine Umbuchung auf einen anderen Termin desselben Seminars ist vor Beginn möglich; dabei werden etwaige Stornokosten auf den geltenden Seminarpreis des neuen Termins angerechnet.
- 5) Die im Zusammenhang mit dem Seminar gebuchten Leistungen der Vergütung und der Unterkunft können bis 18 Uhr des Tages vor der vereinbarten Ankunft kostenfrei storniert werden.

VII. Rücktritt durch die Burg Warberg

- 1) Die BW ist berechtigt, im Fall eines gesetzlichen Rücktrittsrechts sowie aus den nachfolgend genannten sachlich gerechtfertigten Gründen vom Vertrag zurückzutreten, insbesondere falls:
 - a) angeforderte Vorauszahlungen nicht zeitgerecht eingehen;
 - b) höhere Gewalt oder andere von der BW nicht zu vertretende Umstände die Vertragserfüllung unmöglich machen;
 - c) ein Verstoß gegen Ziff. IV.7. vorliegt. Bei Absagen durch die BW bleiben die Bedingungen nach Ziffer VIa bzw. VIIb unberührt.
 - d) BW begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Leistung, namentlich die in der BW vorgesehene Veranstaltung, den reibungslosen Ablauf des Geschäftsbetriebs, die Sicherheit und/oder den Ruf der BW gefährden kann.
 - e) Veranstaltungen unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen z. B. betreffend den Veranstalter oder Zweck gebucht werden.
- 2) Wurde mit dem Gast eine schriftliche Vereinbarung über dessen vertragliches Rücktrittsrecht unter Einräumung einer Rücktrittsfrist getroffen, so ist die BW in der Zeit bis zum Ablauf der Rücktrittsfrist ebenfalls zum Rücktritt berechtigt, sofern Anfragen anderer Gäste nach den gebuchten Zimmern/Veranstaltungsräumen vorliegen und der Gast bzw. Veranstalter/Besteller auf Rückfrage von BW auf sein Rücktrittsrecht nicht binnen 8 Tagen verzichtet.
- 3) Im Fall eines berechtigten Rücktritts durch die BW steht dem Gast bzw. Veranstalter/Besteller kein Anspruch auf Schadensersatz zu, soweit nicht zwingendes Gesetzesrecht einen solchen Anspruch gewährt.
- 4) Für Seminare der BW beinhaltet die Rücktrittsregelung, dass sich die BW das Recht vorbehält, das Seminar aus wichtigem Grund (z.B. Erkrankung des Dozenten, zu geringe Teilnehmerzahl) auch kurzfristig abzusagen. Die gezahlte Semingebühr wird in diesem Fall voll zurück-erstattet.

VIII. Haftung

- 1) Die BW haftet dem Gast nach den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches. Allerdings ist ihre Haftung

mit Ausnahme der wesentlichen Vertragspflichten für das Verschulden von gesetzlichen Vertretern und Erfüllungshelfern auf den Fall von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit dieser Person beschränkt.

- 2) Bei mitgebrachten Gegenständen, insbesondere z.B. auch Ausstellungsgegenstände, weist die BW ausdrücklich darauf hin, dass die eingebrachten Gegenstände nicht durch die BW versichert sind. Eine Vermittlung von Versicherungen durch die BW an den Veranstalter/Besteller kann erfolgen. Für Geld und Wertsachen wird gemäß § 701 BGB nur bis zu einem Betrag von EUR 800 gehaftet. Die Haftung ist ausgeschlossen, wenn die in Zimmern oder Räumen belassenen Gegenstände unverschlossen bleiben. Der Gast hat die Möglichkeit, Wertgegenstände dem Empfang gegen Quittung zu übergeben, ebenfalls kann Geld offen gegen Quittung hinterlegt werden.
- 3) Der Veranstalter/Besteller hat für die Verluste oder Beschädigungen, die durch seine Mitarbeiter, Hilfskräfte oder Veranstaltungsteilnehmer verursacht worden sind, im Rahmen der Grenzen des bürgerlichen Rechts ebenso einzustehen, wie für Verluste und Beschädigungen, die er selbst verursacht hat.
- 4) Soweit die BW für den Gast auf dessen Auftrag hin Fremdleistungen, technische und sonstige Einrichtungen von Dritten beschafft, handelt sie im Namen und auf Rechnung des Gastes. Der Gast stellt die BW in diesem Zusammenhang von allen Ansprüchen Dritter frei.
- 5) Die BW haftet nicht für Unfälle bei Freizeitprogrammen jeder Art, es sei denn, ihr ist grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorzuwerfen.

IX. Sonstiges (insbes. Tiere/Weckaufträge)

- 1) Tiere dürfen nach vorheriger Zustimmung seitens BW und gegen Berechnung eines Zuschlags mitgebracht werden. In allen Räumen, insb. mit Speisen- und Getränkeabgabe, dürfen Tiere nicht mitgeführt werden.
- 2) Weckaufträge wird die BW mit größtmöglicher Sorgfalt während der ausgehängten Rezeptionsöffnungszeiten erfüllen. Schadensersatzansprüche aus fehlerhafter Erfüllung sind ausgeschlossen.
- 3) Auskünfte werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Auch hier sind Schadensersatzansprüche ausgeschlossen, es sei denn es liegt ein vorsätzliches Handeln vor.
- 4) Fundsachen werden nur auf Anfrage kostenpflichtig nachgesandt. Sie werden in der BW sechs Monate lang aufbewahrt. Nach Ablauf der Frist werden die Gegenstände, die einen ersichtlichen Wert haben, dem lokalen Fundbüro übergeben.
- 5) Nachrichten, Post und Warensendungen für Gäste/Teilnehmer bzw. Veranstalter/Besteller behandelt das Hotel mit größtmöglicher Sorgfalt. Die Aufbewahrung, Zustellung und Nachsendung wird gegen Kostenerstattung und auf ausdrücklichen Wunsch übernommen. Eine Haftung für Verlust, Verzögerung oder Beschädigung ist jedoch ausgeschlossen.

X. Datenschutzrechtliche Hinweise

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person, erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und in Übereinstimmung mit den für BW geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Detaillierte Informationen zur Datenverarbeitung stehen unter www.burg-warberg.de/datenschutzzerklaerung/ zur Verfügung.

XI. Schlussbestimmungen

- 1) Abweichende Bedingungen werden erst wirksam, wenn sie von der BW schriftlich bestätigt werden.
- 2) Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag und seine Erfüllung ist, soweit gesetzlich zulässig, die Zuständigkeit des Gerichts am Sitz der BW vereinbart.
- 3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Burg Warberg e.V. (BW) (Stand Mai 2024)

Unsere kompletten und aktuellen AGB finden Sie auf www.burg-warberg.de

Fotos: Archiv Burg Warberg, mko Werbeagentur, Steinmetzschule Königslutter, Philigran Studio (Sebastian Petersen), www.shutterstock.com, istock.com



Die Adressen
für Ihren Erfolg.



Burg Warberg e.V.
An der Burg 3 • 38378 Warberg
☎ (+49) 5355 / 961-555

seminar@burg-warberg.de
www.burg-warberg.de

